Möbelfabrik C. Hauptmann,
Kl. Ulrichstr. 36a u. b. Halle a. S. Poststrasse 3.
Gr. Spezialhaus solider, selbstgefertigter Möbel-Ausstattungen.
Ca. 100 Musterzimmer.
Besichtigung ohne Kaufzwang höfl. erbeten.

Das Ende der Pariser Autoräuber.

Dreizehn Polizisten schwer verletzt.

Von dem Abschluß des seit Monaten währenden Kampfes der Pariser Polizei gegen die Automobilapachen, bei dem sie zahlreiche Opfer zu beklagen hat, meldet folgender Bericht:

§ Paris, 15. Mai.

Die Belagerung der Banditen Garnier und Vallet in Nogent nahm nach Mitternacht ihren Fortgang. Der Polizeipräfekt Lepine gab den strikten Befehl, daß unter allen Umständen Menschenleben geschont werden sollten. Um 11½ Uhr begann ein leichter Regen niederzugehen, der das Belagerungwerk etwas erschwerte, doch nach einer halben Stunde hörte der Regen wieder auf. Inzwischen war aus dem städtischen Laboratorium ein Wagen mit Sprengstoffen eingetroffen. Um 12½ Uhr wurde von Feuerwehrleuten eine neue Bombe direkt zu Füßen des Hauses niedergelegt, in dem sich die beiden Banditen verschanzt hielten. Die Bombe tat jedoch wenig Schaden. Die höheren Polizeibeamten hielten einen neuen Kriegsrat ab. Es wurden elektrische Scheinwerfer aufgestellt, und Zuaven umstellten mit dem geladenen Gewehr im Arm die letzte Zufluchtsstätte der Banditen. Inzwischen trafen aus Paris eine Unmenge Neugieriger ein, die zumeist direkt aus den Theatern kamen und noch in Gesellschaftskleidern waren. Sie konnten jedoch nur von sehr ferne den Ereignissen folgen, da jede Annäherung an den gefahrbringenden Pavillon verboten war. Gute Geschäfte machten die kleinen Restaurants in Nogent, die eine solche Masse Pariser selbst an den schönsten Sonntagen nicht zu beherbergen haben. Ein Zuave erhielt um 1 Uhr eine Gewehrkugel durch die Hand. Das Feuer der Banditen hat sehr nachgelassen, sie sparten Patronen und gaben nur auf sichere Ziele Schüsse ab. Immer neue Verstärkungen von Feuerwehr und Polizei treffen auf dem Kriegsschauplatze ein. Kurz vor 2 Uhr halten die höheren Polizeibeamten im Verein mit den Dragoneroffizieren aus Vincennes einen neuen Kriegsrat. Es wird beschlossen, nunmehr mit allen Mitteln an die Sprengung des Pavillons zu gehen. Eine lange Zündschnur soll an der Hecke entlang gelegt werden. Im Hause der Banditen ist alles ruhig und völlig dunkel, kein Licht brennt, aber sie sind auf dem Qui vive. Durch kleine Luken in den Fenstern halten sie ihre Waffen auf ihre Angreifer gerichtet, um nur in verderbenbringenden Augenblicken zu schießen. Jetzt werden die

letzten Vorbereitungen zur Sprengung des Hauses

getroffen. Versuchsweise werden drei Kanonenschläge losgelassen, deren Pulverfüllung als unzureichend angesehen wird. Eine neue Bombe mit einer größeren Menge Melinit wird hergestellt; an die Soldaten der republikanischen Garde und die Zuaven wird neue Munition, die eben aus Paris eingetroffen ist, ausgegeben, die zum Sturmangriff auf die Banditen verwendet werden soll. Tiefe Stille herrscht in der Umgebung der tragischen Villa. Die 500 Reservisten, die sich unter den Zuaven befinden und gestern erst in Nogent eingetroffen sind, stehen den ganzen Vorbereitungen etwas überrascht gegenüber. Sie hatten sich nicht träumen lassen, daß sie schon so schnell in ein wirkliches Gefecht geführt würden. Inzwischen ist die Umgebung der Villa verdunkelt worden, und in diesem Dunkel wird die Bombe unter großer Vorsicht an die Mauer des Pavillons gelegt, die nach dem Viadukt zu gelegen ist. Herr Guichard, der Chef der Geheimpolizei, der übrigens gleich zu Anfang des Gefechtes einen Streifschuß an der Wange und eine Verletzung des rechten Handgelenkes durch eine Kugel erhalten hatte, sich aber trotzdem nicht in seinem Eifer halten ließ, beobachtete mit seinem Bruder von einem Nachbarpavillon aus die Vorgänge, um gleich als Erster bereit zu sein, nach der Explosion auf die Banditen einzustürmen. Die Bombe wird durch einen elektrischen Draht zur Entzündung gebracht. Sie geht

mit donnerähnlichem Krach,

der kilometerweit zu hören ist, auf. Die Hunde in der Ortschaft heulen los. Die elektrischen Scheinwerfer treten von neuem in Tätigkeit: man will die Wirkungen der Explosion, die man für furchtbar hält, sehen. Große Enttäuschung! Es war so gut wie nichts. Man sieht an den Fenstern des Banditenhauses einige Schatten, auf die sofort von den Soldaten Salvenfeuer eröffnet wird; die Banditen erwidern mit einigen Revolverschüssen. Der Krach der Bombenexplosion hatte keinen weiteren Schaden angerichtet, als daß die Glasscheiben in den Automobilen, die in der Nähe bereit gehalten wurden, zersplittert waren, ebenso die Fensterscheiben in einer großen Anzahl von Wohnhäusern in Nogent. In der Banditenvilla selbst zeigte sich in der Mauer ein kleines, schwarzes Loch, das ganz bedeutungslos war, und ein größeres im Erdboden vor der Hausmauer, das jedoch gar keinen Schaden angerichtet hatte. Neuer Kriegsrat.

Ein fünfter Versuch,

die Villa in die Luft zu sprengen, soll unternommen werden. Gegen 2½ Uhr wird eine neue Bombe zur Entzündung gebracht, um der Schlacht ein Ende zu machen. An dem einen Fenster der Villa wird ein Schatten bemerkt; sofort wird ein heftiges Gewehrfeuer darauf eröffnet. Durch die nach der Straße führende Tür versucht man, in den Garten, der zur Villa gehört, einzudringen. An der Spitze seiner Beamten dringt der Chef der Geheimpolizei, Herr Guichard, als erster in den Garten ein, dessen Tür eingeschlagen worden war, aber aus dem Pavillon krachen Schüsse. Zwei Polizisten werden getroffen. In Eile transportiert man sie nach dem Militärambulanzwagen, wo sie den ersten Verband erhalten. Ein Gendarm erhält einen Schuß durch die Wange; sein Zustand wird für ernst erklärt. Während dessen dauert der Sturmangriff auf die Villa fort. Polizisten, Soldaten der Garde Republicaine, Beamte der Geheimpolizei, Polizisten mit Polizeihunden, Zuaven dringen weiter vor. Die

Hunde werden in das Innere der Villa gelassen.

Aus den Fenstern regnen auf die Angreifer Revolverschüsse nieder, doch die Banditen sind schon mürbe geworden; sie treffen schlecht. An dem einen Fenster wird eine Flamme sichtbar: der Vorhang geht in Feuer auf. Im Innern steht man, wie Garnier, durch eine Matratze gedeckt, weiter feuert. Aus dem Garten wird sofort ein lebhaftes Feuer auf die Matratze eröffnet. Ein tapferer Polizist aus Nogent und ein Zuavensergeant springen in das Innere des Zimmers und stürzten auf die Matratze zu. Sie rollen zu Boden, springen auf und sehen, daß

der Bandit Garnier tot

ist. Eine Kugel hatte seine Brust durchbohrt. Garnier hat den Oberkörper vollständig entblößt. Währenddessen sind andere Beamte und Soldaten in das Haus gedrungen und durchsuchen Zimmer auf Zimmer. In einem finden sie den Banditen Valet. Er ist noch nicht tot; er hat schwere Verletzungen erlitten, doch gibt er noch nicht alles verloren. Er schießt fortwährend nach allen Richtungen, doch ohne Schaden anzurichten. Man stürzt auf ihn zu, und eine Kugel eines Zuaven durchbohrt ihm den Hals. Er fällt. Die Polizisten bemächtigen sich seiner und bringen ihn sterbend nach der Straße. Wie ein Blitz hatte sich die Kunde von den letzten Vorgängen unter dem Publikum verbreitet. Die Menge stürzt herbei, und die Beamten haben alle Mühe, den Schwerverletzten vor dem Lynchen, und den Leichnam Garniers, der auch auf die Straße gebracht worden ist, vor Zerstückelung zu bewahren. Der schwerverletzte und der tote Bandit werden in Automobilen nach Paris abgefahren. Es ist 3 Uhr morgens, und die ersten Strahlen der Morgendämmerung machen sich bereits bemerkbar. Polizeipräfekt Lépine geht nach dem Bahnhof zu, wo er sein Automobil sucht. Die Menge bereitet ihm stürmische Ovationen: „Hoch Lépine!“ Man will den Polizeipräfekten im Triumph davontragen.

Die Opfer der Polizei.

§ Paris, 15. Mai.

Auch diese letzte Banditenbelagerung hat trotz der größten Vorsichtsmaßregeln zahlreiche Opfer gefordert. Außer dem Brigadier Fleury, dessen Zustand sehr besorgniserregend ist, sind noch die Inspektoren Cayruse und Delepine, zwei Zuaven, ein Infanterist, ein Sergeant und sechs Polizisten schwer verletzt worden. Zwei der Schutzleute sind von den Aerzten bereits aufgegeben.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 16. Mai.

Himmelfahrt.

Pfingsten wirft seine Schatten voraus. Himmelfahrt steht schon ganz unter dem Einfluß des lieblichen Festes, das Tausende und Abertausende hinausführen wird aus den engen Straßen in die frische, freie Gottesnatur.

Himmelfahrt! Kaum ein anderes Ereignis aus der biblischen Geschichte hat einst, als wir Kinder waren, unsere Phantasie so gern beschäftigt. Der Heiland, den man als Verbrecher ans Kreuz geschlagen, er steht, Sieger über diese Welt, auf einer Bergeshöhe unter seinen Getreuen, und der himmlische Vater entsendet eine luftige Wolke, die den Einzigen von dannen führt in den unbegrenzten blauen Himmel, und im frommen Schauer blicken ihm die Seinen nach, bis seine verklärten Züge ihren Augen nicht mehr sichtbar sind. Und dann wenden sie zurück den Fuß und schreiten hinab zu den Brüdern, Zuversicht im Herzen, daß der der ihr Meister war, aufgefahren ist ins himmlische Reich und nun ewig thront in unendlicher Macht, ihnen und der Menschheit zum Heil.

Holder Glaube aus der Kindheit Tagen! Die rauhe Welt hat ihn zerfetzt. Grübelnder Sinn hat uns den Kreislauf der Sterne erschlossen; Flugmaschinen eilen hinauf in die Höhe, in den blauen Aether, und erobern der Menschheit neues Gebiet. Hinter den Wolken gibt es keine Räume, wohin der Erlöser hätte entschweben können, sein himmlisches Reich aufzurichten.

Aber tut es etwas, daß jenes Gotteswunder, an das einst fromme Christen glaubten, uns modernen Menschen nur noch eine erhebende Legende ist? Liegt nicht ein tieferer Sinn in Christi Himmelfahrt, wenn wir sie symbolisch auffassen als die Vollendung des Lebenswerkes Jesu auf Erden?

Aber ehrlich sei's gesagt: Himmelfahrt ist ein Tag, der weniger als sonst ein kirchliches Fest für die große Masse der Erdenpilger seine religiöse Bedeutung gewahrt hat. Gewiß, auch heute füllen sich die Gotteshäuser und die Predigt findet willige Hörer, aber das Gros der sündigen Menschheit läuft heute vorbei an den steinernen Kirchen und eilt hinaus in die Natur, den willkommenen Festtag zu nützen, hinaus in die Natur, wo der Mai seine schönsten Gaben ausgebreitet, tausend Blüten prangen und aus tausend Vogelkehlen das Lied des Frühlings schallt. Stärker als sonst flutet der Strom der Ausflügler, schon vom Morgengrauen an bis in die sinkende Nacht. Aber Bedingung ist, daß die Sonne scheint und der Himmel herniederlacht. Regenwolken sind nicht beliebt. Nun, allzu tröstlich sah es ja gestern nicht aus, aber zeitweise schien sich doch der Wettergott auf seine Pflicht zu besinnen: Die Wolken verflogen, azurblau leuchtete das Firmament und ließ Hoffnung, daß uns dieses Jahr doch noch ein schönes Himmelfahrtsfest beschert wird. Hoffen wir!

Ein großzügiges Bauprogramm für unsere städtische Straßenbahn.

Der Hallesche Bürgerverein, dessen Rührigkeit jüngst ein im gegnerischen Lager stehender Kommunalpolitiker öffentlich als mustergültig bezeichnete, hat eine Eingabe an den Magistrat gerichtet, die dieses günstige Urteil in besonderer Weise zu bestätigen geeignet ist. Er begnügt sich nicht damit, hinter den Vorlagen, die aus der Stadtverwaltung kommen, kritisierend herzulaufen, sondern er gibt selbst aus eigenem Denken mit sicherem Blick in die nächste Zukunft Anregungen, wie seiner Meinung nach unsere Stadt ein treffliches Straßenbahnnetz erhalten und damit die ganze Entwicklung unseres Gemeinwesens, die Bebauung — und das ist sehr wichtig — günstig beeinflussen kann. Die Eingabe muß auch der unterschreiben, der nicht dem Halleschen Bürgerverein angehört. Sie lautet wörtlich:

In der Bürgerschaft ist es mit lebhafter Freude begrüßt worden, daß unser städtisches Straßenbahnnetz nunmehr vervollkommet und weiter ausgebaut werden soll.

Wir sprechen die Bitte aus:

a) die zurzeit vorhandenen Linien in möglichst weitem Umfange zweigleisig auszubauen und zu betreiben, um eine größere Verkehrsgeschwindigkeit zu erzielen;
b) die Ausführung der neuen Südlinie mit Abzweigung nach den schönen Pulverweiden, die wir unter den gegebenen Verhältnissen für gut und dringlich halten, möglichst zu beschleunigen und wenn möglich durch die Beesenerstraße statt Liebenauerstraße am Südfriedhof vorbei nach der Merseburgerstraße zu führen;
c) die neue Ostlinie Markt—Büschdorf, von der wir einen günstigen Einfluß auf die Entwicklung unseres bisher vernachlässigten Ostviertels von Halle und eine starke Belebung des Verkehrs von und nach den östlich benachbarten Dorfgemeinden erwarten dürfen, ebenfalls baldigst in Angriff zu nehmen. Hier würde zu erwägen sein, ob nicht diese Ostlinie durch Weiterführung über Diemitz und die Berlinerstraße zum Anschluß an die Linie unter d) als eine Ostringlinie ausgestaltet werden kann;
d) eine Nordsüdlinie derart zu schaffen, daß von der zu b) bezeichneten Südlinie eine Bahn durch die Südstraße — Voßstraße — Königstraße — Leipziger Turm — Theater — Friedrichstraße — Karlstraße — Goethestraße — Wielandstraße — Humboldstraße — Dessauerstraße — Krematorium geführt würde.

Diese Linie hat die endliche Ausführung der Voßstraße durch die Franckeschen Stiftungen zur Voraussetzung. Die Notwendigkeit dieses Straßenzuges zur Verbindung des Südens mit der Stadtmitte bedarf keiner Begründung. Am Wasserturm des Roßplatzes in der Nähe des Eingangs zum alten Nordfriedhof würde die Ostringlinie Anschluß finden. Durch die bevorstehende Verlegung der Krammärkte nach einem weiter nördlich gelegenen Gelände wird der Roßplatz verfügbar werden und vielleicht ein geeigneter Bauplatz für die geplante Festhalle abgeben. Die Festhalle würde an dieser Stelle mit der Straßenbahn von allen Stadtteilen zu erreichen sein. Der Friede des alten Nordfriedhofes würde nicht mehr gestört werden wie bisher. Am Leipziger Turm müßte ein Umsteigen nach und vom Bahnhof und Markt vorgesehen werden;
e) die Schaffung einer Westringlinie ins Auge zu fassen, die vielleicht von der Bergschenke über die Knochenmühle nach der Heide an dem Westrande entlang nach Dölau geführt werden könnte. Eine Weiterführung durch die Heide nach Nietleben — Mansfelder Chaussee — Pulverweiden — Elektrizitätswerk — Taubenstraßenschule zum Anschluß an die Südlinie zu b) würde die Ringlinie vollenden.

Diese Linie würde den Süden und Norden in Halle mit der Heide, Dölau und dem Passendorfer Renn- und Flugsportplatz verbinden;
f) die Herstellung einer Straßenbahnverbindung vom Mühlweg über die Peißnitz—Weinberg—Prachtstraße—Waldkater möglichst zu betreiben. Durch diese Linie würde die Erschließung und Verwertung der zwischen der Peißnitz und Heide gelegenen städtischen und privaten Ländereien wesentlich gefördert und die Schaffung außerordentlich gesunder Wohnlagen erleichtert werden.

Kein Opfer ist zu gross,
wenn es gilt, die Spuren ernster Sorgen aus dem Antlitz zu verbannen. Ohne große Opfer gibt die regelmäßige Anwendung der Moroholinseife frische Züge, rosige Farbe und zarten Teint.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120516022/fragment/page=0001

Wenn wir diese Vorschläge den städtischen Körperschaften unterbreiten, sind wir uns bewußt, daß wir der Entwicklung unserer Stadt Halle vorauseilen, und daß die Durchführung unserer Vorschläge nur allmählich erfolgen kann. Wir gehen von der Anschauung aus, daß die Straßenbahnen vorgestreckt werden müssen, um die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt zu befruchten und anzuregen, Werte zu mobilisieren und das Stadtbild in seiner Gestaltung zu beeinflussen.

Wir halten es weiter für dringend nötig, alle Gelegenheiten wahrzunehmen, die es ausschließen, daß die Straßenbahnlinien privaten Unternehmern konzessioniert werden. Wir verurteilen auf das schärfste, daß jüngst der Vorstand eines kommunalen Bezirksvereins der städtischerseits geplanten Südlinie — vergl. oben unter b) — Schwierigkeiten bereiten und eine konkurrierende, lediglich auf Erwerb ausgehende auswärtige Firma hat begünstigen können.

Wir hoffen, außer der Schaffung vieler neuer Entwicklungsmöglichkeiten die weiteste Ausnutzung der in unserem städtischen Elektrizitätswerk erzeugten Energie zu erreichen. Wir haben das Vertrauen zur Verwaltung unseres vorzüglich geleiteten Elektrizitätswerkes, daß es die für den Betrieb der neuen Straßenbahnlinien nötige Kraft wird erzeugen können.

Der Vorstand.
J. A.: Th. Borchert, Vorsitzender.

Prämiierung treuer Dienstmädchen.

In einem Inserat fordert heute der Hallesche Hausfrauenbund seine Mitglieder auf, treue, bei derselben Herrschaft länger als vier Jahre im Dienst stehende Mädchen zur Prämiierung anzumelden. Der rührige Verein nimmt eine Prämiierung von Dienstmädchen nun schon im dritten Jahre vor; im ersten Jahre konnte er durch Ueberreichung eines Diploms und einer Geldspende 6 Dienstmädchen, im vergangenen Jahre schon 9 Mädchen ehren und erfreuen. Meldungen zu der Prämiierung nimmt Frau Justizrat Pawel, Poststr. 11 I, entgegen. Gleichzeitig machen wir auf das Inserat, die Lehrstellen betreffend, aufmerksam.

Tulpe. Am Himmelfahrstage findet im Weinrestaurant Soupermusik statt.

Theater im Wintergarten. Die Proben zu dem Schwank „Der Raub der Sabinerinnen", welcher am Donnerstag, den 23. Mai, durch den hiesigen Literarischen Verein zur Aufführung gelangt, sind schon seit einiger Zeit in vollstem Gange, so daß eine abgerundete Vorstellung zu erwarten steht. Die Rollen werden teilweise von Berufsschauspielern dargestellt, wobei besonders die Hauptrolle des Striese durch die Darstellung des Herrn Arndt (früher am Stadttheater Halle) Interesse erregen wird. Es sei noch ausdrücklichst darauf hingewiesen, daß auch Zwischenaktsmusik dargeboten wird und anschließend Tanzvergnügen. Die Vorstellung beginnt pünktlich 8¼ Uhr abends.

Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G.
Filiale Halle a. S.
Poststrasse 12. Telephon 1382, 1383, 1692.
Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen.

Doppeltes Jubiläum. Herr Maschinenmeister G. Wehrhold feierte gestern sein 25jähriges Mieterjubiläum im Hause Mühlberg 8 und zugleich seine silberne Hochzeit.

Provinzialnachrichten.

Schreckenstat eines Tobsüchtigen.

Leipzig, 14. Mai. Der Bäckermeister Eichhorn in Leipzig-Reudnitz, der schon seit Jahren an Epilepsie leidet, bekam in der Nacht zum Montag einen Tobsuchtsanfall und fiel seine Eltern, seine Frau und seine Schwestern mit einem Küchnmesser an und brachte ihnen schwere Verletzungen bei. Mit Mühe gelang es der Polizei, den Rasenden festzunehmen. Auf der Polizeiwache riß sich Eichhorn nochmals los und konnte erst von acht Männern überwältigt werden. Er wurde sofort im Krankenautomobil in eine Irrenanstalt übergeführt.

— **Teuchern,** 14. Mai. (Dampfziegelei Grube Aurelie, G. m. b. H.) Die Firma ist geändert in: Erfurth & Sohn, Dampfziegelei Oberwerschen, G. m. b. H., Teuchern. Das Stammkapital beträgt 124 000 Mark. Nach vertragsmäßiger Abfindung des bisherigen Mitinhabers, D. Max Koettnitz, ist alleiniger Inhaber und Geschäftsführer: Maurermeister O. Erfurth, Teuchern.

Hettstedt, 14. Mai. (Neues Bahnprojekt. — Ende der Wassernot.) Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte in ihrer gestrigen Sitzung 1000 Mk. zu Generalvorarbeiten für ein neues Bahnprojekt Hettstedt—Oberwiederstedt—Arnstedt—Quenstedt—Welbsleben—Ermsleben. Später soll eine Kreisbahn diese neue Bahn mit der Wippertalbahn verbinden. — Wie das Wasserwerk mitteilt, ist das Hauptreservoir voll zum Ueberlaufen. Die Quellen ergeben soviel, daß sie, ohne daß der Vorrat im Hauptreservoir überhaupt in Frage kommt, die ganze Leitung speisen. Leider macht sich zunächst noch eine kleine Trübung des Wassers bemerkbar, die auf die notwendigen Spülungen zurückzuführen ist und alsbald und um so schneller verschwinden wird, als schon von heute ab wieder unbeschränkte Wasserentnahme Platz gegriffen hat.

Kunst und Wissenschaft.

p. **Prof. Raoul Richter †.** In Wannsee bei Berlin verstarb der außerordentl. Prof. für Philosophie an der Leipziger Universität Dr. Raoul Richter. Er war 1871 in Berlin geboren als Sohn des Malers Gustav Richter und Enkel Meyerbeers, studierte in Lausanne, Heidelberg, Berlin, vollendete seine Studien in Leipzig bei Wundt und habilitierte sich 1898 in Leipzig. Er ist besonders durch seine Arbeiten über Nietzsche bekannt geworden, veröffentlichte ein zweibändiges Werk über die „Geschichte des Skeptizismus" und noch vor einigen Wochen erschien seine „Religionsphilosophie". Richter war schon seit längerer Zeit von einem schweren geistigen Leiden befallen.

Prof. a. D. Ernst Mohn †. In Leipzig ist am Montag nachmittag 1 Uhr der bekannte Kupferstecher Prof. i. R. Ernst F. Mohn gestorben. Von seinen Werken sind u. a. zu nennen: Auf dem Monte Pincio, Auferweckung von Jairi Töchterlein, Die Ehebrecherin vor Christus, verschiedene Genreszenen und ein Porträt Ludwig Richters. Er war Ehrenmitglied der Kgl. Kunstakademie in Dresden.

Vermischtes.

Im Streit erschlagen. In einer Kantine der Patzenhofer Brauerei in der Landsbergeralleee in Berlin erschlug im Verlauf eines Wortwechsels der Fahrer Prusseck seinen Kollegen Otto Klostermeier mit einem Bierseidel. Der Mörder stellte sich selbst der Polizei.

Die Folgen eines Selbstmordes. Die Frau des Bauamtssekretärs Cracius in Gnesen vergiftete sich mit Leuchtgas. Als der Fleischerlehrling Andrzejewski, der ihr Stöhnen gehört hatte, in die Wohnung eindrang und ein Streichholz angündete, erfolgte eine heftige Explosion. Die Frau und der Lehrling waren sofort tot.

Durch Blitzschlag eingeäschert. Das Schloß Siekowo des Grafen Czarnecki im Kreise Schmiegel ist durch Blitzschlag eingeäschert worden. Bei den Löschungsarbeiten wurde ein Maurer durch eine einstürzende Wand erschlagen.

Doppelselbstmord zweier Kinder. In Asch bei Prag begingen der 15jährige Rudolf Fraas und die dreizehnjährige Marie Mailbek einen Doppelselbstmord. Sie erschossen sich im Walde eines benachbarten Dorfes. In Abschiedsbriefen an ihre Eltern gaben sie unglückliche Liebe als Grund zur Tat an.

Großfeuer in Lübeck. Wahrscheinlich infolge Brandstiftung kam, wie der „Tag" meldet, in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch in einem Güterschuppen am Hafen zu Lübeck ein riesiger Brand aus; das Feuer war Mittwoch vormittag noch nicht abgelöscht. Der Schaden wird auf etwa eine Million Mark geschätzt.

Die Ueberschwemmung am Mississippi. Aus New-Orleans wird gemeldet: Durch einen neuen Deichbruch sind 25 Meilen nördlich von hier 60000 Personen und 1000 Quadratmeilen bebauten Landes bedroht.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Saale und Unstrut.					Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	14. Mai	+0,42	15. Mai	+0,45	—	3
Nebra, Oberpegel	„	+2,08	„	+2,02	6	—
„ Unterpegel	„	+1,42	„	+1,40	2	—
Weissenfels, Oberpegel	„	+2,38	„	+2,34	4	—
„ Unterpegel	„	+0,08	„	0,00	8	—
Trotha	14. „	+1,54	15. „	+1,44	10	—
Alsleben, Oberpegel	14. „	+2,35	15. „	+2,35	—	—
„ Unterpegel	„	+1,00	„	+1,04	—	4
Bernburg	„	+0,68	„	+0,55	13	—
Kalbe, Oberpegel	„	+1,44	„	+1,42	2	—
„ Unterpegel	„	+0,32	„	+0,26	6	—

Iser. Eger. Elbe. Moldau.

	Mai		Fall	Wuchs		Mai		Fall	Wuchs
Jungbunzl.	14.	+0,06	—	1	Wittenberg	15.	+1,47	—	10
Laun	„	—0,26	6	—	Rosslau	„	0,78	—	8
Budweis	„	—0,05	7	—	Barby	„	+0,83	—	6
Prag	„	+0,33	—	—	Schönebeck	„	+0,67	—	8
Pardubitz	„	—0,61	8	—	Magdeburg	„	+0,83	—	9
Brandeis	„	+0,04	1	—	Tangermde.	„	+1,25	—	11
Melnik	„	+0,32	3	—	Wittenbrge.	„	+0,89	3	—
Leitmeritz	15.	—0,25	8	—	Dömitz	14.	+0,44	—	—
Aussig	„	—0,01	4	—	Boizenburg	„	+0,34	3	—
Dresden	„	—1,46	8	—	Hohnstorf	15.	+0,47	4	—
Torgau	„	+0,50	—	1	Lauenburg	„	+0,48	3	—

Aussig, 15. Mai. Pegelstand plus 1 cm. Vom Oberlauf werden 51 cm Fall gemeldet.

Bad Kissingen **Hotel Büdel** Altrenom. Haus. Mod. Komfort. 2 Min. v. Kurgart., Quell. u. Bädern, Pens. Lift, mod. Vestibule, Zentralh. Prosp

Amtliche Bekanntmachungen.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Halle a. S., Beesenerstr. 1 belegene, im Grundbuche, Band 142, Blatt 5039 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Maurermeisters **Franz Klingner** eingetragene Hausgrundstück Kartenbl. 2, Parz. 1102/62 von 3 ar 22 qm (jährl. Nutzungswert 3870 Mk.)

am 18. Juli 1912, vormittags 9½ Uhr

durch das unterzeichnete Gericht, an der Gerichtsstelle, Halle a. S., Poststr. 13, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45 versteigert werden. Der Versteigerungsvermerk ist am 24. April 1912 in das Grundbuch eingetragen.

Halle a. S., den 11. Mai 1912.

Königliches Amtsgericht, Abt. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Ernst Weinhold** in Halle a. S. ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleiche Vergleichstermin auf

den 20. Juni 1912, vormittags 11 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgericht — Abteilung 7 — in Halle a. S., Poststr. 13, Erdgeschoß links, Südflügel, Zimmer Nr. 45, anberaumt.

Der Vergleichsvorschlag — und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Halle a. S., den 13. Mai 1912.

Der Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts, Abteilung 7.

Vermischtes.

Neu! 8 M u. mehr tägl. nebenbei zu verdienen. Prospekt frei. Adr. schreiben an: Postlagerkarte 18, Berlin 65, Abt. 8. [4775

Wie Sie's nur macht?
Immer schick — immer elegant — trotz ihrer bescheidenen Mittel? Einfach dadurch: Sie benutzt das ausgezeichnete **Favorit-Moden-Album** (nur 60 Pf.) und schneidert nach den vorzüglichen **Favorit-Schnitten** selbst. Auch Sie werd. davon entzückt sein. Erhältl. bei **W. F. Wollmer,** Gr. Ulrichstr.

Kakao, eigenes Fabrikat, von 90 Pf. pr. Pfd. bis Mk. 2.50 empfiehlt
Carl Booch, Breitestr. 1/2, Marktplatz, im Turm, Leipzigerstraße 61/62.

Anzugstoffe.
Neuheiten in gut. Qualität für Herr. u. Knab., **Billardtuch** u. feine **Damentuche** zu elegant. **Kleidern** vers. billigst jed. Maß Proben frei.
Max Niemer, Sommerfeld N/L. 22.

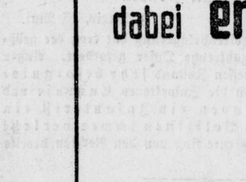
Versuchen Sie

Aug. Weddy's Firmafedern.
Leipzigerstr. 22

Geehrter Herr Apotheker!
Senden Sie gefl. wieder sofort die vorzügliche Rino-Salbe, gegen offene Beinleiden, an Fräul. K. S.
Pastor W.
S., 26./3 06.
Diese Rino-Salbe wird mit Erfolg gegen Beinleiden, Flechten und Hautleiden angewandt und ist in Dosen à Mk. 1.15 und Mk. 2.25 in den Apotheken vorrätig; aber nur echt in Originalpackung weiß-grün-rot und Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück.

Gartenspritzen, Springbrunnen-Aufsätze, Schlauch-Verschraubgen. u. Hähne empfiehlt **Ferd. Haassengier,** Metallwarenfabr., Barfüßerstr. 9.

Kräftig-kaffeeähnlich hülsenfrei
dabei enorm ausgiebig und billig
das sind ausgeprägte Vorzüge des neuen Kaffee-Ersatzes
Perlka
Weil Perlka so kräftig und ausgiebig ist, braucht man nur wenig davon zu nehmen. Jeder Zusatz ist überflüssig. Nur überbrühen. Eine Mischung von Perlka mit Bohnenkaffee befriedigt auch den verwöhntesten Kaffeetrinker. Verlangen Sie Perlka bei Ihrem Kaufmann. 1 Pfd.-Pakete 35 Pfg., ½ Pfd.-Pakete 18 Pfg.
Allgemeine Nahrungsmittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin W. 9.



Jeder Hosenträger trägt den gesetzl. gesch. Namen
„Endwell"
Jeder Sockenhalter den ges. gesch. Namen
„Chestro"
Ueberall erhältlich.
Alleinige Fabrikanten
Gebr. Kluge, Crefeld.

I. Hallesche Rinderschlächterei
Einziges Spezialgeschäft am Platze
Inhaber: **Richard Hummel**
nur Magdeburgerstr. 23 (vis-à-vis Walhalla)
empfiehlt bestes Rindfleisch
ohne Knochen 75 u. 90 ₰, mit Knochen 60—70 ₰.

Habichs Koch-Lehrinstitut,
Gr. Steinstr. 14, Eing. Mittelstr., empfiehlt sich zur Ausbildung in feiner u. bürgerlicher Küche.

Gutsitzende dauerhafte
Korsetts
von 1,00—8.00 Mk. empfiehlt
H. Schnee Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Wie erlange ich rite den Titel
Dr.?
Näheres v. Promotions-Institut, Halensee bei Berlin. Porto.

Verlobungsringe.
Juwelier **Tittel,**
Schmeerstraße 12, Ecke Zapfenstr.

Familien-Nachricht.

Am 14. d. Mts. entschlief plötzlich und unerwartet meine liebe Frau, unsere liebe Mutter, Gross- und Schwiegermutter,

Wilhelmine Pietruszka
geb. Lehmann

im 67. Lebensjahre.

Dies zeigen tiefbetrübt an

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a. S., Zorge i. H., Butow i. Pom.

Die Beerdigung findet am Sonnabend nachmittag 3 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120516022/fragment/page=0002

Bank für Handel und Industrie (Darmstädter Bank) Filiale Halle a. S.,
Alte Promenade 3, gegenüber dem Stadttheater.
Aktienkapital: 160 Millionen Mark. — Reserven: 32 Millionen Mark.
Provisionsfreie Abgabe in festverzinslichen, erstklassigen Wertpapieren.

Handel, Gewerbe u. Verkehr.

Berliner Börse.

(Telephonischer Bericht der „Saale-Ztg.")

3 Uhr 10 Minuten. Kredit 200,62, Diskonto 185,50, Deutsche Bank 256,25, Berliner Handelsgesellschaft 168,25, Dresdner Bank 154,37, Kommerz- und Diskontobank 113,37, Russische Anleihe von 1902 90,37, Türkenlose 172,75, Lombarden 16,75, Kanada 263,12, Baltimore 109,37, Laurahütte 179,75, Bochumer Guss 232,12, Gelsenkirchen 193,37, Harpener 194, Deutsch-Luxemburg 182,50, Phönix 260,62, A.-E.-G. 264,87, Siemens & Halske 241,50, Hamburger Paketfahrt 145,75, Nordd. Lloyd 119,75, Grosse Berliner Strassenbahn 184,75, Aumetz-Friede 192,37, Hansa 263, Schuckert 161,87, South-West 150,50, Schantung 136,37, Orenstein & Koppel 218,50. Tendenz: Befestigt.

Am Kassamarkt notierten h ö h e r: Kasseler Federstahl 4,50, Kappel Maschinen 2,50, Deutsche Waffenfabrik 3, Donnersmarckhütte 2,80, Braunschweiger Kohlen 3,50, Leonhard Braunkohlen 3, Oberschlesische Kokswerke 3, Löwe & Co. 2,25; n i e d r i g e r: Julius Berger 4,25, Löwenbrauerei 2,75, Ammendorfer Papier 3, Adler-Fahrrad 4, Dürkopp 3,50, Egestorff Masch. 4,75, Lübecker Masch. 2,50, Bär & Stein 4, David Richter 6, Vogtländ. Masch. 75, Anilinfabrik 15, Badische Anilinfabrik 5,25, Elberfelder Farben 4, Gerbstoff Renner 3, Höchster Farben 28, Weiler ter Meer 3,50, Karl Lindström 4,50, Nordd. Steingut 6, Kahla Porzellan 2,50, Rauchwaren Walter 3,25, Schwanebeck Zement 4,50, Akkumulatorenfabrik 13, Telephon Berliner 3,75, Deutsche Jute 6, Feinjute 5, König Wilhelm 6, Elberfelder Papier 3,50, Held & Francke 2,75, Müller Speisefett 2,50, Kirchner & Co. 3, Daimler 3,50.

*

Zum Kurszettel. Berlin, 15. Mai. 4% Badische Staats-Anleihe 08/09 unk. 18 100,00G. 4% Bayrische Staats-Anl. 100,70bG. 4% Bayrische Staats-Anleihe 08 unk. 1918 100,70G. 4% Schwarzburg-Sondershausen —,—,—. 3½% Württemb. Staats-Anleihe 81-83 —,—. 3% Kameruner Eisenbahn-Anteile —,—. 3½% Deutsch-Ostafrikanische Schuldverschr. gar. 94,30b. 4% Cottbuser Stadt-Anleihe 1900 —,—. 4% Darmstädt. Stadt-Anl. 1909 unk. 16 99,20B. 3½% Dessauer Stadt-Anleihe 1896 —,—. 4% Düsseldorfer Stadt-Anleihe 1900, 07, 08, 09 98,90b. 4% Jenaer Stadt-Anl. 1900 —,—,—. 3½% Jenaer Stadt-Anl. 1902 —,—,—. 4% Nordhäuser Stadt-Anleihe 1908 unkv. 1919 —,—,—. 4% Quedlinburger Stadt-Anl. 1903 unk. 1918 —,—,—. 4% Thorner Stadt-Anl. 1909 unk. 19 98,80G. 4proz. Hessische Komm.-Obl. X-XII —,—,—. 3½% Oesterreichische Nordwestbahn-Obligationen 1874 konv. —,—,—. 4½% Deutsche Solvay-Werke —,—,—. 4½% Elberfelder Farben unk. 1917 —,—,—. Felten & Guilleaume-Lahmeyer 06, 08 100,70G. Vereinigte Lausitzer Glashütten 391,75b.

Londoner Börse vom 15. Mai. Es notierten: Engl. Konsols 78,31, Rio Tinto 77,50, Geduld 1,24, Goldfields 4,31, Steel com. 72,87, Steel prefs. 114,25, Rand Mines 6,40, Anaconda 8,36, Eastrand 3,12, Chartered 1,43, Aurora West 0,46, Cinderella Deep. 1,21, Johannesburg Goldfields 0,25, Van Ryn 3,81, Albus (Generals) 1,00, Rand Collieries 0,43, West Rand Consols 12/6, General Mining & Fin. 1,06, A. Görz & Co. 0,87, Modderfontain 11,06.

Eine behördliche Warnung vor den Folgen der Ueberspekulation

haben wir gestern im Depeschenteil mitgeteilt. Der aussergewöhnliche Vorgang wird im „Lok.-Anz." wie folgt kommentiert:

„Es handelt sich hier ohne Zweifel um einen recht ungewöhnlichen Schritt der staatlichen Aufsichtsbehörde unserer Börse, den nur ganz ausserordentliche Verhältnisse hervorgerufen haben können. In der Tat waren namentlich die letzten wilden Haussesprünge auf dem Gebiete des Kassamarktes geeignet, auch in den besonneneren Geschäftskreisen ein bedenkliches Kopfschütteln zu erregen. Wir haben, wie unseren Lesern erinnerlich sein wird, erst in den letzten Tagen anlässlich der Kurstreiberei in gewissen Maschinenaktien und so besonders in den Aktien der V o g t l ä n d i s c h e n M a s c h i n e n f a b r i k, auf die Gefahren hingewiesen, die solche Ausschreitungen in sich bergen. Diese Gefahren drohen akut zu werden in einer Zeit wie der gegenwärtigen, in der der G e l d m a r k t alle Zeichen exzeptioneller Anspannung, und zwar gerade in der Epoche bekundet, die sonst naturgemäss eine grössere Erleichterung und Flüssigkeit der Umlaufsmittel zu bringen pflegte. Die Warnungen des Reichsbankpräsidenten, die vor mehreren Monaten so viel Aufsehen erregten, erwiesen sich bisher als ziemlich wirkungslos — ja, die neuerliche Anschwellung des Spekulationsfiebers und die Flut der neuen Emissionen haben den Zustand, der die Bedenken des obersten Leiters unserer Zentralbank hervorief, nur noch weiter steigern müssen. Die nächste Folge bildet das Festhalten an dem 5proz. Reichsbankdiskont, und es ist wenig Aussicht, dass die noch vor kurzem für wahrscheinlich erachtete halbprozentige Ermässigung eintreten wird.

Die weitere greifbare Folge dieser neuerlich zugespitzten Verhältnisse bildet die oben wiedergegebene Erklärung des Staatskommissars unserer Börse. In jenen Ausführungen wird ja anerkannt, dass es schwierig ist, wirksame Mittel zur Unterdrückung der Missstände ausfindig zu machen; vielleicht trägt aber dieser neue, nicht zu verstehende Schritt dazu bei, dass grössere Selbstzucht und Selbstbeschränkung in allen den Kreisen, die wenigstens eine Milderung des gegenwärtigen Zustandes herbeiführen können, wirksam werden.

Was den speziellen Fall der Vogtländischen Maschinenfabrikaktien anlange, deren vorgestriger Kurssprung von 90 Proz. so grosses Aufsehen erregte, so wird mit Recht geltend gemacht, dass die bei der Notierung anwesend gewesenen Mitglieder des Börsenvorstandes diese Notierung nicht hätten zulassen, sondern die Streichung der Notiz hätten veranlassen sollen. Ueber die Wirksamkeit resp. Tunlichkeit der vom Staatskommissar ins Auge gefassten Aufhebung der einheitlichen Kassakurse-Notierungen gingen gestern in den beteiligten Kreisen die Meinungen noch sehr auseinander."

*

Die Aktien der Vogtländischen Maschinenfabrik erlitten nach ihrer ungewöhnlichen Steigerung am Dienstag von 90 Proz. am Mittwoch einen Kurssturz von 75 Proz.

Waren und Produkte.

Getreide.

Berliner Produktenbörse, 15. Mai. **Am Frühmarkt** sortierten **Weizen** inländ. 230,00—231,00 ab Bahn und frei Mühle. **Roggen** inländ. 200,00—201,00 ab Bahn und frei Mühle. **Hafer**, märkischer, mecklenburgischer, pomm., preussisch., posenscher und schlesischer fein 218—218, mittel 209—212, gering 206—208, russisch. und Donau mittel 205—209, gering 202—204 ab Bahn und frei Wagen. **Mais** amerikanischer mixed. 189—192, abfallender — — —, runder 186,00—193,00 frei Wagen. **Gerste**, inländische Futtergerste, mittel und gering 197,00—202,00, gute 203—211, russische und Donau leichte 193,00—201,00, schwere 202—205 ab Bahn und frei Wagen. **Erbsen** inländische und ausländische Futterware mittel 161—183, Taubenerbsen 189—200 ab Bahn und frei Wagen. **Weizenmehl** 00 26,50 bis 29,50. **Roggenmehl** 0 und 1 23,30—25,50. **Weizenkleie** 14,50—15,00. **Roggenkleie** 14,75—15,00.

Kaffee.

Hamburg, 15. Mai. Good average Santos

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	68½ G.	68½ G.	68½ G.
„ September	69 G.	68¾ G.	68¾ G.
„ Dezember	68½ G.	68¼ G.	68¼ G.
„ März	68¼ G.	68 G.	68 G.
	still	ruhig	ruhig

Zucker.

Hamburg, 15. Mai. Rübenrohzucker, 1. Produkt, Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg

	vorm.	nachm.	abends
per Mai	12,25	12,22½	12,22½ M.
„ Juni	12,55	12,35	12,30 „
„ Juli	12,70	12,52½	12,45 „
„ August	12,80	12,65	12,57½ „
„ Okt.-Dez.	10,97½	10,95	10,32½ „
Jan.-März	11,10	11,05	11,02½ „
	still	ruhig	ruhiger

Metalle.

London, 15. Mai. Chili-Kupfer ruhig 72, 3 Mon. 72 7/16, Zinn Straits ruhig 210½, 3 Mon. 206. Blei span., ruhig 16½, engl. 16⅞. Zink, gewöhnl. Marke, ruhig 25¾, spez. Marke 26¼.

Amerikanische Warenmärkte.

Kabelmeldung via Azoren-Emden.

New York.	15.5.	14.5.	Chicago.	15.5.	14.5.
Weizen p. Mai	122	122	Weizen p. Mai	116¼	117
„ „ Juli	116⅜	117½	„ „ Juli	111¼	112⅞
Mais prompt	87	86½	Mais p. Mai	80¾	80½
„ p. Mai	—	—	„ „ Juli	77⅛	77¼
Mehl Spring clears	4,75	4,75	Hafer p. Mai	55¾	56
Kaffee Fair Rio Nr. 7	14⅜	14⅜	„ „ Juli	52⅝	52⅞
„ p. Mai	13,37	13,50	Roggen prompt	94½	94½
„ p. Juni	13,43	13,54	Schmalz p. Juli	10,85	10,82½
Petroleum in Cases	10,50	10,50	„ Mai	10,97½	10,92½
do. in New York	8,60	8,60			
do. in Philadelphia	8,60	8,60			

Tendenz: Weizen willig. Mais ruhig.

5. Ziehung 5. Klasse 226. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. Mai 1912 vormittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

200 40 [3000] 546 728 67 800 [500] 69 92 989 **1**017 104 57 94 358 628 60 876 946 **2**228 70 97 361 420 961 **3**068 76 151 92 207 15 580 625 [1000] **4**077 [3000] 225 444 50 83 508 64 710 [3000] 46 [500] 65 842 77 960 **5**005 41 231 519 633 70 **6**121 303 445 635 718 **7**010 24 445 500 50 96 710 856 960 **8**034 95 96 401 8 693 916 68 **9**013 57 232 47 312 443 44 569 784

10010 45 129 [3000] 498 686 846 **11**085 378 474 546 [1000] 75 751 916 **12**245 63 99 [3000] 324 607 710 35 73 808 908 **13**172 [1000] 79 228 62 302 24 512 634 50 [1000] 704 [500] 842 979 **14**032 142 95 394 582 633 787 822 87 **15**021 46 72 115 318 47 568 681 772 **16**097 [500] 122 88 97 338 87 422 679 755 826 99 [1000] 919 22 **17**015 102 331 32 408 500 [500] 685 785 930 **18**362 86 582 910 [3000] **19**038 168 79 534 845 970 86

20005 167 [500] 90 204 11 308 29 55 58 443 555 614 43 61 703 41 71 940 95 **21**114 258 72 811 412 36 [500] 43 [500] 659 880 **22**134 84 243 515 649 740 51 **23**098 151 339 409 [3000] 42 77 534 812 62 913 **24**006 86 495 946 [500] **25**131 250 79 340 [1000] 85 492 755 898 **26**022 89 117 59 828 [500] 448 543 610 44 843 945 53 **27**147 520 666 984 [1000] **28**101 43 372 585 737 58 870 987 **29**186 657 756 98 876 971 [500]

30066 141 257 315 45 427 516 649 [500] 723 53 75 834 960 72 **31**105 58 244 492 513 739 50 893 [500] 961 82 83 **32**194 468 514 28 603 52 753 77 853 **33**028 62 106 [500] 15 404 57 [3000] 58 530 [1000] 707 [500] 855 941 [500] 74 **34**003 163 227 70 357 555 61 63 **35**081 243 323 424 31 585 608 774 **36**071 226 518 37 [5000] 98 815 40 82 776 **37**020 34 222 316 82 92 712 64 987 57 **38**345 64 425 27 68 555 672 729 58 955 99 **39**056 179 265 80 351 513 674 814 [1000]

40202 [10000] 424 [1000] 523 24 676 777 802 **41**076 [500] 189 243 98 476 632 764 852 98 906 **42**297 539 730 37 47 **43**080 [1000] 818 452 79 96 516 [1000] 837 47 933 [500] **44**072 140 90 255 568 735 871 945 54 [500] **45**003 48 61 231 443 [500] 751 848 72 91 [5000] 920 53 73 **46**072 79 [500] 148 268 313 464 524 74 607 704 30 892 977 **47**030 31 190 213 35 45 74 338 61 88 581 603 56 794 866 **48**010 58 71 76 [3000] 153 449 899 **49**082 254 [1000] 814 54 780 936

50001 323 [1000] 720 867 987 **51**070 326 409 23 44 56 631 73 178 846 **52**110 48 550 52 91 665 854 **53**030 236 **54**032 89 [1000] 143 251 65 314 60 504 642 706 847 973 [500] 87 **55**012 39 119 54 808 609 708 [500] 946 **56**118 51 299 369 413 711 [500] **57**043 158 238 59 66 422 527 772 836 52 940 58 [500] **58**174 249 392 600 [3000] 1 [3000] 734 [1000] 808 949 69 **59**034 68 183 237 329 587 89 674

60488 812 **61**137 47 873 [10000] 751 848 **62**185 91 303 463 525 [1000] 748 99 924 25 **63**064 107 300 507 17 74 886 972 **64**161 342 97 567 88 99 667 72 700 78 871 904 56 64 **65**091 209 84 [500] 478 757 64 812 [500] 94 **66**184 92 205 46 359 442 45 502 4 55 922 **67**031 191 260 388 583 54 739 [500] 55 833 **68**017 [500] 29 58 145 94 239 540 67 91 685 895 [500] **69**062 192 229 478 872 911 83

70003 259 [1000] 308 85 608 [1000] 803 16 [500] 80 973 **71**004 162 694 738 828 958 **72**031 134 221 84 302 15 430 568 63 [500] 742 856 917 [500] **73**256 346 82 465 576 650 950 971 **74**200 4 43 68 331 36 562 603 32 759 [1000] 808 12 979 **75**146 53 81 235 [1000] 50 79 89 599 748 **76**029 [500] 295 [1000] 480 797 [1000] 843 44 [1000] 89 **77**068 35 416 560 96 742 808 914 32 [500] **78**018 44 75 276 81 519 [1000] 51 649 880 925 **79**043 [1000] 45 159 80 217 52 432 586 717 78 652 81

80186 394 [1000] 400 85 509 35 69 736 860 **81**038 327 408 630 96 **82**405 57 532 718 28 843 938 43 **83**090 180 85 251 441 505 [3000] 30 44 691 707 865 903 19 82 63 **84**014 281 412 54 59 [500] 338 95 739 79 890 959 **85**314 85 97 514 [500] 968 **86**034 45 838 75 [500] 507 602 62 745 910 59 [500] **87**021 29 184 86 362 97 428 510 30 76 652 708 874 959 **88**007 103 828 505 12 45 609 [500] 52 785 910 **89**055 123 90 237 48 343 433 520 85 611 806

90022 114 [1000] 367 71 86 88 424 61 75 [1000] 716 830 **91**072 115 28 [500] 58 250 62 552 618 **92**058 174 [3000] 255 337 709 828 [500] 947 **93**066 136 239 80 376 492 639 877 **94**376 87 695 [500] 748 801 37 973 **95**298 436 570 912 **96**036 278 335 435 **97**424 [1000] 84 668 839 95 [500] 926 38 77 **98**091 232 39 40 [5000] 333 409 531 708 812 921 **99**040 178 209 88 566 668 998

100040 71 520 42 [1000] 91 717 839 87 **101**062 65 73 160 201 37 470 872 89 [500] 986 [500] 95 **102**225 [1000] 321 85 87 605 98 872 82 **103**053 192 295 [500] 400 601 63 721 **104**266 646 820 49 927 **105**155 68 30 253 56 [1000] 88 352 414 561 704 845 **106**122 36 66 236 75 441 599 612 850 966 **107**098 122 388 429 58 80 526 754 77 893 981 **108**295 678 711 19 41 49 838 47 982 **109**144 291 381 454 521 814 40 41 53 903 79

110141 224 25 [500] 28 40 323 90 638 [1000] 99 804 5 25 988 [500] **111**104 266 [500] 308 716 28 32 807 33 **112**229 81 360 [1000] 445 707 14 91 851 83 [500] **113** 188 203 58 432 [500] 515 755 814 59 968 **114**122 301 81 [3000] 559 73 [500] 639 727 89 918 50 **115**128 34 53 242 56 363 502 669 [500] 71 **116**002 331 417 616 816 53 944 92 **117**101 51 60 227 [3000] 47 562 602 58 97 958 **118**041 46 222 77 [1000] 577 [500] 780 839 43 47 943 **119**059 [1000] 870 [1000]

120007 116 414 [1000] 57 507 [500] 743 847 962 [1000] 76 **121**201 67 581 87 702 **122**055 221 [500] 88 417 542 662 818 [1000] 67 931 50 63 **123**023 [1000] 48 [500] 70 96 225 899 444 71 61 566 [3000] **124**086 295 402 5 [500] 10 **125**009 85 140 226 370 429 918 [500] **126**014 107 265 723 78 82 908 **127**003 41 323 55 461 71 505 [500] **128**290 314 82 418 74 922 **129**213 14 [3000] 91 521 73 [1000] 78 [3000] 631 708 19 959

130057 122 228 43 325 443 51 667 88 [500] 725 819 69 908 [3000] 27 98 **131**003 31 64 198 [1000] 747 62 93 845 76 83 948 **132**354 87 467 588 701 2 30 40 840 68 922 86 **133**274 345 48 [500] 581 [3000] 764 [500] 972 **134**083 285 314 67 401 47 83 95 601 [500] 3 824 905 52 **135**017 106 411 679 83 826 64 59 **136**037 109 14 278 92 357 448 [500] 508 15 640 **137**041 64 68 167 259 852 419 882 **138**133 691 **139**053 97 269 801 530 77 779 903 87

140081 355 403 679 931 42 **141**076 108 211 61 65 334 445 782 887 43 944 **142**057 189 301 13 497 577 [1000] 671 711 857 [500] 94 974 **143**163 213 352 501 23 622 56 816 **144**054 114 31 208 29 33 324 434 [500] 543 676 749 816 907 **145**022 46 94 175 79 246 312 35 46 51 412 543 73 603 28 93 803 26 40 78 94 **146**030 98 183 268 80 310 62 [500] 75 78 590 97 **147**148 206 408 [1000] 63 551 62 99 903 **148**117 207 28 58 74 439 84 [500] 569 976 **149**073 82 153 435 594 [3000] 680 706 46 914

150114 66 [3000] 67 216 79 301 454 72 606 738 893 995 **151**149 75 293 375 422 713 49 **152**015 152 64 98 324 579 92 601 52 [500] 795 858 91 **153**010 11 75 818 26 43 446 49 55 [1000] 79 862 **154**096 104 35 555 610 807 [500] 68 **155**225 399 455 70 528 806 73 82 918 69 **156**100 317 537 716 [500] 844 57 58 87 930 45 **157**017 85 188 271 337 447 620 97 765 901 72 **158**053 362 478 [3000] 547 **159**067 80 162 404 25 68 726 63 83 99 803

160106 249 68 83 380 49 655 67 838 **161**203 446 548 794 843 60 86 918 **162**022 49 56 60 286 305 47 441 [500] 76 [500] 727 927 63 **163**102 405 681 956 **164**048 146 62 418 510 80 87 641 864 **165**081 127 210 20 39 345 484 [1000] 686 808 52 **166**461 64 849 [500] 92 [500] 982 **167**072 133 57 [3000] 285 302 413 522 66 612 92 725 926 69 **168**141 92 240 387 705 850 **169**053 67 170 823 446 94 766 853 995

170033 93 98 412 16 704 24 866 **171**105 11 368 467 85 619 [1000] 69 **172**207 437 570 743 809 86 **173**127 271 407 69 581 63 697 [1000] **174**106 256 463 593 616 69 92 913 **175**128 [500] 477 500 9 763 836 941 50 [3000] 54 58 **176**056 79 113 [500] 64 244 66 448 632 35 975 **177**057 182 218 40 64 340 79 [500] 414 510 16 73 707 65 70 91 820 44 932 **178**033 81 113 215 53 59 801 944 **179**027 64 408 38 828 77 996

180067 101 17 53 349 542 751 [1000] 58 [500] 843 **181**220 323 36 780 809 917 **182**083 187 381 401 [1000] 18 559 656 982 **183**053 149 351 [500] 526 [1000] 93 618 750 892 921 [3000] **184**224 302 [1000] 490 871 83 [500] 903 28 60 85 96 **185**184 [1000] 882 495 588 749 866 902 **186**216 486 99 505 675 748 97 861 953 73 [10000] **187**083 101 94 256 76 445 51 53 545 82 87 618 34 88 749 864 **188**009 148 89 318 25 74 419 613 786 **189**001 243 62 65 341 457 64 605 714 831 925 [500]

Im Gewinnrade verblieben 2 Prämien zu 300000 M, 2 Gewinne zu 500000, 2 zu 200000, 2 zu 100000, 2 zu 75000, 4 zu 50000, 2 zu 40000, 20 zu 30000, 28 zu 15000, 68 zu 10000, 141 zu 5000, 2018 zu 3000, 3106 zu 1000, 5670 zu 500 M.

5. Ziehung 5. Klasse 226. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 15. Mai 1912 nachmittags.

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abteilungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

7 62 85 176 99 [500] 227 834 **1**052 101 67 346 49 86 481 678 [500] 776 **2**277 744 96 846 933 86 **3**057 132 [1000] 271 98 332 [500] 481 99 675 743 67 **4**583 646 64 753 868 94 **5**178 233 300 426 508 601 17 43 773 848 54 80 944 73 [3000] **6**150 316 413 44 509 602 18 **7**281 87 379 561 [500] **8**154 268 357 522 746 926 [1000] **9**039 66 671 799 854 [1000] 85 97 903 [500] 9

10023 56 152 [1000] 385 429 519 20 54 69 620 54 736 **11**231 340 475 77 537 632 949 59 65 83 **12**136 [1000] 72 221 52 [500] 329 [1000] 427 [500] 590 723 933 48 **13**151 304 **14**024 225 877 [500] 79 407 45 544 50 85 95 859 98 **15**011 60 67 97 197 215 399 416 86 97 536 91 644 992 **16**001 115 221 38 90 448 620 89 743 845 91 **17**116 [500] 77 88 247 399 539 78 646 735 891 978 **18**216 18 79 407 20 43 53 698 738 899 991 97 **19**483 521 64 69 74 625 31 709 59

20039 217 25 44 369 421 46 577 [500] 723 56 802 **21**477 [500] 88 542 652 72 87 706 943 85 **22**266 455 85 89 546 658 723 825 **23**111 32 243 [1000] 325 35 461 504 761 843 986 88 **24**011 [500] 119 41 250 337 39 59 68 405 534 47 608 77 785 843 984 **25**029 64 179 [3000] 91 210 517 91 655 75 **26**008 67 78 84 233 44 437 54 503 [500] 37 94 95 [500] 96 616 867 925 [500] **27**361 87 459 529 669 850 922 **28**009 431 [5000] 61 96 550 [500] 621 [1000] 24 778 816 32 **29**106 13 15 313 734

30118 19 213 46 318 30 407 [500] 91 597 669 [3000] 63 785 910 36 **31**007 308 712 809 995 **32**012 52 128 343 419 742 [500] 854 928 **33**081 171 [500] 218 66 325 477 88 98 577 616 21 [3000] **34**033 102 [500] 273 347 610 767 929 **35**045 79 152 59 90 223 373 [1000] 543 93 692 810 15 **36**166 76 231 48 92 302 [30000] 484 577 [1000] 749 53 925 **37**083 85 93 186 225 76 307 76 [3000] 511 82 643 779 945 **38**017 [500] 90 211 525 78 641 745 805 10 63 900 [1000] **39**068 120 75 249 364 72 610 23

40142 47 58 204 399 733 [1000] 90 898 **41**064 142 208 70 320 568 680 95 783 961 **42**148 202 503 690 95 755 808 924 **43**011 [1000] 491 606 [1000] 46 67 731 **44**060 73 117 162 267 [1000] 342 451 588 [500] 749 [500] 50 887 93 **45**363 942 59 **46**014 61 78 86 [3000] 144 209 354 615 822 931 38 [500] 66 **47**132 41 263 356 412 93 510 724 [500] 53 **48**161 271 344 767 842 56 960 **49**057 89 111 96 244 310 [500] 49 442

50175 230 33 72 314 [500] 26 31 [1000] 37 678 [500] 700 801 931 **51**158 270 336 86 499 934 74 94 **52**123 336 418 64 583 867 944 **53**269 [1000] 316 89 413 [1000] 579 668 78 787 890 916 17 **54**165 96 212 53 54 452 503 683 756 70 [500] 907 **55**074 [5000] 225 30 306 [500] 757 63 806 52 53 981 **56**001 245 95 98 438 533 801 911 **57**234 639 52 805 74 968 **58**030 136 86 [500] 207 32 467 73 626 [3000] 806 944 **59**048 133 322 469 686 920

60104 242 335 42 515 628 57 719 **61**073 444 [1000] 53 529 618 709 **62**337 474 552 69 724 818 [500] 42 **63**057 96 97 238 303 40 81 91 413 551 67 97 815 64 964 **64**171 217 35 [500] 301 544 711 75 837 971 **65**100 22 46 58 250 94 313 555 [3000] 621 70 798 902 49 70 **66**114 55 71 [500] 214 30 515 18 87 699 825 913 29 **67**064 105 90 [500] 267 76 575 [500] 669 99 853 **68**005 [500] 6 47 [1000] 90 466 95 982 **69**008 25 332 [500] 591 610 981

70045 [1000] 122 [500] 280 733 49 78 842 **71**150 60 206 477 [500] 647 53 54 62 65 83 812 **72**004 380 567 69 90 607 57 793 911 54 **73**187 457 612 75 80 792 **74**036 72 120 22 93 272 83 449 572 672 84 739 845 904 **75**270 334 87 432 738 [3000] **76**033 126 254 578 783 805 36 **77**027 253 301 [500] 415 98 512 67 646 880 909 [500] **78**089 355 511 642 61 90 701 899 **79**041 214 33 687 903 78

80025 [10000] 423 38 61 619 97 701 19 43 893 **81**115 479 555 651 869 71 914 **82**138 247 94 626 700 35 36 875 **83**044 76 231 64 528 628 729 909 28 63 [1000] 88 [500] **84**038 60 153 319 446 64 526 976 **85**141 317 61 424 698 817 35 60 [3000] 65 919 41 67 **86**273 804 427 607 41 733 46 59 900 **87**082 155 65 89 233 44 457 996 **88**241 42 45 361 400 49 527 874 934 [3000] 86 **89**100 41 96 470 93 521 [3000] 754 857 79

90244 [500] 344 405 29 60 67 740 53 **91**011 67 101 363 469 564 721 858 994 **92**189 222 356 730 95 856 **93**134 92 474 532 656 59 [1000] 80 716 39 97 [500] 949 **94**372 400 6 680 759 863 91 **95**290 338 431 803 17 **96**068 92 195 206 79 535 37 733 937 45 62 [1000] **97**122 860 89 [500] 912 82 **98**124 320 513 701 2 [500] 25 26 58 838 [500] 982 **99**406 762 827 991

100188 262 67 326 497 514 651 825 26 997 **101**056 198 248 81 95 300 414 74 516 [500] 711 40 820 73 **102**001 [500] 117 44 516 62 83 [500] 704 33 931 **103**006 70 182 289 605 702 6 [500] 50 [1000] 840 970 [1000] **104**067 [3000] 71 135 [1000] 228 357 59 [500] 491 564 600 832 923 **105**066 131 220 343 446 511 653 306 944 75 **106**087 152 365 577 725 926 **107**037 126 258 415 601 89 751 67 [500] 966 **108**234 325 495 593 613 58 789 970 **109**008 240 373 511 741 67 872

110006 26 157 [1000] 80 201 67 347 65 83 542 62 720 918 26 **111**028 29 45 318 94 440 535 95 779 820 40 902 8 12 **112**092 [1000] 251 678 941 86 **113**145 330 [500] 65 716 877 **114**400 540 70 729 72 815 [500] 63 936 87 **115**215 590 [500] 96 765 81 926 **116**116 82 285 313 [500] 22 400 [1000] 749 956 59 **117**081 108 217 869 464 508 604 [500] 96 806 987 **118**116 25 202 [500] 59 425 75 76 697 726 87 67 856 **119**056 133 487 539 638 [500] 854 909 18 78 75

120042 [1000] 72 169 216 300 70 579 684 718 96 [1000] 889 901 47 **121**131 74 261 88 362 636 815 944 91 **122**025 59 72 238 90 372 466 59 717 841 82 969 [500] **123**005 145 285 484 [5000] 680 726 54 869 **124**040 192 [500] 429 501 51 607 67 832 40 946 90 **125**036 51 457 702 804 41 59 77 **126**211 559 695 752 988 **127**153 240 362 527 [500] 34 45 53 621 730 847 [500] **128**008 44 55 155 230 86 647 768 83 810 19 59 91 906 39 89 **129**063 417 455 59 655 864

130010 307 21 424 63 660 [500] 755 850 95 947 83 **131**224 90 362 78 503 691 718 834 **132**007 35 99 160 88 337 93 403 71 89 777 835 85 **133**327 34 [1000] 464 65 694 706 **134**112 38 [1000] 78 96 325 74 412 38 523 786 973 **135**012 15 [500] 61 99 105 66 69 263 351 55 417 521 37 39 643 55 56 [3000] 734 40 80 821 46 77 **136**133 [500] 70 279 428 75 80 81 [1000] 601 38 55 864 77 [1000] **137**200 64 668 772 [1000] 76 **138**063 206 459 611 798 810 34 956 75 76 **139**028 291 482 520 687 [1000] 724 852

140226 55 418 78 859 99 **141**025 73 452 633 772 94 824 83 96 983 **142**214 413 580 739 [1000] 56 823 **143**091 376 549 61 94 897 **144**176 217 461 77 [500] 662 718 72 808 982 **145**070 171 368 403 780 834 **146**108 49 65 342 53 [500] 71 459 641 77 895 **147**015 16 328 67 70 451 54 **148**063 216 59 473 888 **149**343 573 87 627 989 90

150034 140 200 464 555 674 869 73 **151**128 45 211 12 61 [3000] 70 374 421 [500] 724 912 46 76 **152**038 90 147 368 578 83 714 868 900 **153**032 111 30 207 46 49 437 518 803 81 **154**263 79 442 [500] 603 878 **155**007 43 [1000] 228 41 59 320 69 645 771 933 **156**007 83 136 225 321 427 38 532 805 926 **157**087 106 24 204 604 82 846 **158**036 74 109 290 367 476 579 609 58 768 849 917 **159**218 306 418 694 926

160052 88 95 284 606 [5000] 70 718 824 53 915 82 [500] **161**128 242 350 585 684 812 979 **162**104 256 331 519 78 747 850 **163**198 [500] 538 760 805 939 **164**030 118 67 508 738 857 **165**262 [500] 98 499 604 60 744 811 **166**150 277 527 [1000] 66 631 82 83 95 723 988 **167**132 [500] 391 551 653 90 736 67 832 984 **168**066 [500] 166 [1000] 548 767 990 **169**179 97 274 89 596 667 777 804 15 [1000]

170273 617 702 [500] 36 99 842 [300] 967 **171**159 61 82 304 19 430 93 524 **172**004 88 168 882 [500] 913 **173**446 598 654 57 [3000] 96 723 38 70 837 66 92 **174**112 269 363 510 635 705 38 81 973 76 **175**241 46 323 53 68 80 601 29 781 **176**052 149 62 236 478 502 79 603 717 83 892 951 **177**122 233 350 [1000] 400 71 647 59 767 94 957 [500] **178**096 351 423 65 544 52 [500] 72 822 896 **179**088 133 [1000] 227 96 99 315 [500] 78 [500] 411 78 659 780 999

180255 605 31 83 719 839 **181**274 390 456 536 58 862 923 32 79 **182**412 69 633 [500] 715 16 877 **183**199 [500] 812 423 38 42 548 881 940 **184**058 [500] 230 87 397 402 503 7 52 69 80 619 762 **185**212 30 62 384 403 14 18 504 688 751 908 11 63 **186**035 81 [3000] 367 70 403 [500] 47 [500] 526 641 **187**096 139 [1000] 245 58 373 78 437 520 **188**127 54 282 **189**178 264 368 416 660 787 977

Teleph.-Ruf 811 u. 1277. | **Friedmann & Weinstock,** Bankhaus, Leipziger Str. 12. | Kulanteste Ausführung aller Börsenaufträge für das In- u. Ausland. Beste Informationen. Abteilung für Kohlen- und Kali-Kuxe. | Telegr.-Adr. Friedwein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120516022/fragment/page=0003

Die Rubrik in Cursivschrift gibt die Zinstermine an. Es bedeutet:

1 1.Jan.	4 1.Apr.	7 1.Juli	O 1.Okt.	a 1.1.7.	d 1.4.10.	g 15.3.9.	k 15.6.12.	q_1 quartaliter 1.1.4.7.10.
2 1.Febr.	5 1.Mai	8 1.Aug.	N 1.Nov.	b 1.2.8.	e 1.5.11.	h 15.4.10.	l 11.6.12.	q_2 do. 1.2.5.8.11.
3 1.Mrz.	6 1.Juni	9 1.Spt.	D 1.Dez.	c 1.3.9.	f 1.6.12.	i 15.5.11.	v versch.	q_3 do. 1.3.6.9.12.

Berliner Börse, 15. Mai 1912

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ.: 1,70. 1 Kr.: 0,85 — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Kr.: 1,12½. — 1 Rbl.: 2,16 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll.: 4,20. — 1 Lstrl.: 20,40 M.

Berlin. Bankdiskont 5%, Lombardzinsfuß 6%, Privatdiskont 4%.

Nachdr. verb.

Dtsch. Fds. u. Staats-Pap.

Dt.Rchs.Sch.	d	4	100.00G
do. 1.4.15	a	4	100.20B
Pr.Schatz12	a	4	100.00G
do. 13	d	4	100.00G
Dt.Rchs.-Anl	v	3½	90.30bG
do. do.	v	4	101.20bG
do. do.	v	3	81.10bG
Dt. Schutzg.	a	4	99.50b
Pres. ks.Anl.	v	3½	90.30bG
do. do.	v	3	81.10bB
do. do.	v	4	101.25B
do. Staff.A.	d	4	97.00B
Bad.StbA.01	a	4	100.00G
do. do. 02	d	3½	—.—
BayerAnl.15	e	4	100.70G
e. do.	v	3½	89.10bB
do. Ldsk.R.	f	3½	—.—
Brnsch.LSch	d	3	—.—
Brem.Anl.08	c	4	—.—
do. 09	c	4	—.—
do. 11	d	4	99.90G
do. 99	v	3½	—.—
do. 05	d	3½	—.—
do. 96	d	3	78.20b
Cassel.Ldkr.	c	3½	91.25G
do. XXI u.17	c	3½	92.90G
do.XXII u.14	c	4	100.10G
do.XXIIIu.16	c	4	100.10G
do.XXIVu.21	c	4	101.00G
Hambg.St.R.	b	3½	—.—
do. 1907	d	4	100.00B
do. am.1900	a	4	—.—
do.do.87/04	v	3½	—.—
do.do.86/02	v	3	80.00bG
Hessen 09	a	4	99.80G
do. 93/09	v	3½	89.00b
do.96 03 05	v	3	78.20B
Lüb.St.A. 06	e	4	100.00B
do. do. 99	a	3½	89.80G
do. do. 95	d	3	—.—
Mckl.EbSchv	a	3½	—.—
do.do.90/94	d	3½	89.00b
Old.StA.v.03	a	3½	—.—
do. do. v.09	c	4	99.90B
Sachs.G.St A	d	4	—.—
Sächs. Start.	v	3	80.20b

Preußisch. Rentenbriefe

Hannovrsch.	d	4	—.—
do.	v	3½	89.25b
HessenNass.	d	4	—.—
do.	v	3½	—.—
Kur-u.Neum.	d	4	99 75G
do.	v	3½	89.30G
Pommersch.	d	4	99.75G
do.	v	3½	89.25b
Posensche	d	4	99.75G
do.	v	3½	89.30G
Preussische	d	4	99.75G
do.	v	3½	89.30b
Rhein.Westf.	d	4	99.75bG
do.	v	3½	89.25G
Sächsische	d	4	99.75G
do.	d	3½	89.25G
Schlesische	d	4	100.00G
do.	v	3½	89 80G
Schlesw Hlst	d	4	99.80G
do.	v	3½	89.25G
Oldb. st.Krd.	a	4	100.00G
do. 1922	a	4	100.20G
do. do.	v	3½	92.50G
Sachs.Alt.LO	v	3½	90.50G
do.Cobg.Ldr	d	4	100.60G
do.Weim Ldk	e	4	100.50G
Berg.Mrk. III	a	3½	—.—
Magdb.Wittb	1	3	83.50G
Brdb.Pr.u21	d	4	99.70G
do. do.	d	3½	89.50G
Hann. Prv. IX	e	3½	—.—
do. VII VIII	d	3	—.—
Ostpr.Pr.Obl	a	4	99.60bG
do. do.	a	3½	88.00G
Pom.Pr.VI-IX	d	4	—.—
do.	d	4	99.50G
do.	d	3½	90.50G
Posen.Pr.Anl	a	4	99.50B
do. do.	a	3½	87.60b
do. do.	a	3	77.75G
Rhpr. XX XXI	v	4	99.80G
do. XXXV	b	4	100.20G
do.XXII XXIII	d	3½	95.25G
do. XXX	a	3,6	93.25B
doXXIV-XXIX	a	3½	88.60G
do. XVIII	a	3½	86.50G
do. IX XI XIV	a	3	83.00G
Westf. Pr. III	d	4	99.40b
do. IV V	v	4	100.10bG
do. IV	d	3½	95.90G
do. II III IV	d	3½	88.30G
do. II	d	3	82.00G
Westpr. Prv.	d	4	99.10G

Stadt-, Kreis- etc. Anleih.

AnklamKr01	d	4	—.—
Klv.D Wld.Tlt	d	4	99.00bB
Teltow.Kreis	d	4	99.10b
do. do.	d	3½	—.—
Aach. 93 02	d	4	—.—
Altona	v	3½	90.75G
do. 01 u. 11	d	4	—.—
do.II ausw19	d	4	—.—
Augsburg01	d	4	99.00B
Barmen 07	b	4	98 70G
do. 09	b	4	100.20G
do. 01	c	3½	94.60B
Berlin 04 II	a	4	100.50G
do. 76/78	a	3½	99.00G
do. 82/98	v	3½	93.90b
do. 1904 I	d	3½	93 90b
do.St Syn.19	a	4	90.30G
do.99.04,05	a	3½	88.20G
Bielefeld	d	4	98.60G
Bonn 96	a	3	84.00B
do. 01/05	a	3½	94.90bG
Brandenb01	d	4	99.20G
Breslau 91	v	3½	90.30G
Bromberg02	d	4	99.20G
Burg unk.10	a	4	98.90G
Cassel 1901	d	3½	—.—
Charl.89/99	v	4	99.70b
do. 07 uk.17	d	4	99.70b
do. 1908	d	4	99 60G
do. 85 kv.89	v	3½	96.30bG
do.95,99,02	v	3½	91.25bG
Cöln 00/06	v	4	100.25bG
do 08 uk.13	a	4	100.25bG
do. 94/03	v	3½	91.40B
Cref. 00 01	a	4	99.50G
Danzig	d	3½	—.—
Darmst0714	b	4	98.70G
Dt. Wilmersd	d	4	99.70G
Dortmund	v	3½	91.80bG
do. 1907	a	4	99.00B
Dresd. 1900	d	4	—.—
do. 1905	d	3½	—.—
Düsseldrf99	v	4	99.75b
do. 88/03	v	3½	90.10G
Duisburg 99	a	4	99.25G
do. 1902	a	3½	—.—
Elberfeld 99	a	4	99.00B
Elbing 1917	a	4	—.—
Erfurt 93/01	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Essen 79/01	v	3½	—.—
Frankfurt01	c	3½	91.10G
do. 1907	d	4	99 60G
Freibg.i8.07	c	4	99.00b
Fulda 1907	a	4	—.—
Giessen 09	a	4	98.60G
Görlitz 1900	d	4	—.—
do.	d	3½	—.—
Halberst. 97	v	3½	89.75G
Hagen. 1908	d	4	—.—
Halle 00/05	v	4	—.—
do. 86/92	v	3½	—.—
Hannover 95	a	3½	—.—
Heidelbrg03	d	3½	90.00B
Karlsruhe kv	b	4	98 90B
do. do.	v	3½	89.60G
do. 86/89	e	3	90.60B
Kiel 89/98	a	3½	91.75G
do. 1907	a	4	99.70bG
Königsbg.99	d	4	98.60G
Ludwigsh.06	a	4	98 50G
do. 02	v	3½	88.75G
Magdeb. 91	a	4	100.00G
do. 1906	a	4	99.75G
do.02 u. 17	d	4	99.75G
do. 75. 02	v	3½	92 30G
Mainzer 00	a	4	98.90b
Mannh01 06	b	4	98.80G
Mind. 95/02	v	3½	—.—
MülheimRhr.	d	3½	90.90G
München 94	v	3½	91.10G
do.00 01 06	v	4	99.60B
do. 1907/13	d	4	99.60B
do. 1908	e	4	99.90G
Nürnb 99/01	v	4	99.50B
do. 1896/98	v	3½	90.40b
Offenb. u.16	b	4	98 60G
Posen 00/05	a	4	99.10G
do. 1908/18	a	4	99.10G
do. 94/03	a	3½	89.60B
Potsdam 02	d	3½	94.60G
Rostock 03	a	3½	89.80G
Schönb.04 II	d	4	—.—
do. 04 I	d	3½	93.60G
do. 96	d	3½	92.75G
Spandau 91	d	4	99 50b
do. 95	d	3½	—.—
Stendal 01	a	4	—.—
do. 03	d	3½	89.80G
Stett. N O P Q	v	3½	89.70bG
do. 09 R	a	3½	89.25G
Thorn00u11	d	4	98.80G
Wiesb79/83	v	3½	94.75G
Worms01 06	v	4	98.75G

Deutsche Pfandbriefe

Berlin. Pfdb.	a	5	—.—
do. do.	a	4½	106.75G
do. do.	a	4	102.80G
do. do.	a	3½	99.10G
do. neue	a	4	99.00B
do. do.	a	3½	89.50G
do. do.	a	3	80.80G
Dt Pfb.Posen	a	4	100.70G
Kur-u.Neum.	a	3½	93.90b
do. alte	a	3½	99.00G
do. Komm. D.	d	3½	88.70b
do. do.	d	4	99.50G
Landsch. Ctr	a	4	98.25b
do. do.	a	3½	88.50G
do. do.	a	3	79.80G
Ostpreuss.	a	4	99.50G
do.	a	3½	89.60b
do.	a	3	79.60G
Pommersch.	a	3½	89.60bG
do.	a	3	79.00G
do. neuld.	a	3	89.60B
do. do	a	3	—.—
Posensche	a	4	101.00G
do. XI-XVII	a	3½	90.80b
do. Lit. D	a	4	98.60G
do. Lit. B	a	3	81.25B
do. Lit. C	a	3½	89.30G
Sächsische	a	3½	88.80b
do.	a	3	80 00G
do. neue	a	4	99.00B
Schles. altld	a	3½	—.—
do.ld.L.A C D	a	4	100.10G
do. do. do.	a	3½	91.30G
do. do. L. A	a	3	80.20G
do. do. L. C	a	3	82.30G
do. do. L. D	a	3	81.10G
Schl.Hlst.L C	a	4	98.90B
do. do.	a	3½	88.25b
Westf. Land	a	4	98.90b
do. do.	a	3½	90.00G
do. III. Folge	a	4	98.90b
Westpr. rit. I	a	4	98.70B
do. I	a	3½	90.90G
do. IB	a	3½	90.40B
do. I	a	3	79.10G
do. II	a	3½	89.10G
do. neuld.	a	4	98.75G
do. do.	a	3½	88 90G
do. do.	a	3	79.10G
Hss.L.XII XIII	a	4	100.30G
do. XIV XV	a	4	100.40G
do. I-XI	a	3½	89.40G
do.K.Ob. V VI	a	4	100.30G
do. do. I-IV	a	3½	89.40G
Sächs.Lw.Pf.	a	4	100 10G
do. do. XXV	v	3½	90,00G
do.Krdb.XXII	a	4	100,10G
do. do. XXV	v	3½	90.00G

Deutsche Lose

Augsbg.7G.L	—	frc.	35.60b
Bad.Pr.A. 67	b	4	179.25b
Brschw20TL	—	frc.	198.50b
CölnMd.Pr.A	d	3½	136.90b
Hamb.50 TL.	3	3	—.—
Mein. 7Gld.L	—	frc.	35.70b
Oldenb 40TL	2	3	—.—
B.Ostaf.Schv	a	3½	94.30b
Ostaf. Eisb.A	1	3	—.—

Ausl. Fonds u. Pfandbriefe

Arg. Eisb. 90	a	5	—.—
do.inn Gld07	k	5	101.40bG
do. Anl. v. 87	a	5	—.—
do. do. 1909	c	5	101.90B
do.ab 1000P	a	5	101.50bB
inn.4000M	e	4½	97.60bG
do.äus.100L	d	4½	98.75bG
do.Gs8.8.97	d	4	87 30bG
Bosnisch Anl	a	4½	97.00bG
BuenAirP.08	d	5	100.90B
do. 1910	d	4½	91.25bG
do.	a	3½	71.60bG
Bulg.St.A. m.	a	6	—.—
ChileA.1911	a	5	97.75bG
do. v. 1906	d	4½	91.25bG
Chin.Anl.v95	a	6	—.—
do. v. 96	d	5	100.50b
do. Hukuang	k	5	98.00b
do. Tients.P	d	5	99.75b
do. v. 98	c	4½	94.60b
Egypt.Anleih	e	4	—.—
Finnld. Lose	—	frc.	—.—
Freib.15FrL.	—	frc.	—.—
Grch.Monop.	a	1½	54.60G
do. 81/84	a	1,6	59 50bG
do.Pir.L.400	k	1,6	—.—
do. ks.Goldr.	d	1,3	46.00G
Jap.A10.1.7	a	4½	94 70bG
do.	a	4	89.25bB
Italien.Rent.	a	3½	—.—
MarokkoStA.	6	5	102.25bG
Mex.A1000L	q_1	5	—.—
do. 200 L.	q_1	5	—.—
do. 4200M	f	4	—.—
do. 2100M	f	4	—.—
Oest. Goldr.	d	4	96.80b
do. Kronenrt	c	4	90.50b
do. einh.kv.R	a	4	—.—
do.Silb.-Rnt.	d	4,2	92.20b
do.Pap.-Rnt.	b	4,2	—.—
do. 60r Lose	e	4	179.60b
do. 64r Lose	—	frc.	526.00b
Port.St.-A.III	a	3	—.—
R.dJan.100L	f	5	100.00b
Rumän. 03	f	5	101.50bB
do. 89	a	4	93.10G
do. 90	a	4	95.20b
do. 91	a	4	92.50bB
do. 94	a	4	—.—
do. 96	e	4	91.60G
do.am.98	e	4	91.20b
do. konv.	d	4	93.00b
do. 1905	d	4	92.30b
do. 1908	d	4	91.50G
do. 1910	d	4	91.25G
Russ.k.A. 80	e	4	90.90b
do.Goldrent.	a	5	—.—
do.GoldA.89	q_3	4	—.—
do. do. 94	q_1	3½	84.00G
do. do. 96	q_2	3	—.—
do.Eisb.A.I.II	q_1	4	93.80bG
do. do. 02	a	4	90.50bB
do. do. 05	a	4½	100.50bG
do. Staatsrt.	q_3	4	—.—
do.Prm.A.64	a	5	—.—
do. do. 66	e	5	—.—
do. Bodenkr.	a	5	113.75b
do.konv.Obl.	a	3,8	88.20b
SaoPauloE.A	a	5	100.25G
do. Gold08	a	5	100.50B
SchwdStA86	f	3½	—.—
Serb.amA95	a	4	85.60G
do. Gold	f	4½	92.25bG
Siames. Anl.	c	4½	96.40G
Türk.AdmAnl	e	4	84.30bG
do.Bagd.-Anl	c	4	84.00G
do. do. II	a	4	83.30G
do. unif. 03	c	4	91 30bG
do. do. 05	c	4	81.30bG
do. do. 08	a	4	81 20G
do.Zoll-O.11	a	4	82.0[illegible]
Türk.400FrL	—	frc.	172.90b
Ung. Goldrt.	a	4	91.30G
do. kleine	a	4	92.00bG
do.Kronenrt.	f	4	—.—
do. kleine	f	4	89.10bG
do.St.Rnt.10	c	4	89.70bG
do.do. 1897	a	3½	77.10G
do. Lose	—	frc.	—.—
do.GrndentO	e	4	—.—
Bucar.Anl98	a	4½	—.—
do. 1895	c	4½	—.—
Budap.St.-A.	c	4	90.75bG
Buen.A1000	f	4½	—.—
do. 500 L.	f	4½	95.60G
do. 100 L.	f	4½	96.50bB
do. Pes.	a	6	103.25bG
do. 1908	d	5	100.10G
do. 1909	a	5	100.25G
Gothnb.A. 06	h	4	—.—
Lissab400M	a	4	79.60bG
do. 2000 M.	a	4	79.60bG
Mail45LireL	—	frc.	—.—
do 10LireL	—	frc.	—.—
Mosk. 25-28	v	4	—.—
SofiaGold-A.	e	5	99.90b
Stockh. St.-A	k	4	—.—
Venet.30L-L	—	frc.	—.—
Wien CommA	a	5	—.—
do.invest.-A.	a	4	92.60bB
do. St.-A. 98	a	4	91.90bB
Budp HptSpk	e	4	—.—
FinlHpVPf82	g	4	—.—
do.St.Hp.K.II	d	4½	95.80B
Jütl.KrVOb.V	l	4	93 90b
Kopenh. K.Vr	a	4	93.10b
Mexik. Bew.	e	4½	92 00G
NrdPf.Wibrg	d	4	89.20b
Oest.Kr.L.58	—	frc.	—.—
Pest.KB.II.III	b	4	91.50G
do. K.-Obl. II	d	4	92.00G
do.Vatrl.Spk	c	4	—.—
Poln. Pfndb.	a	4½	92.60b
RaabGraz.L.	h	2½	101.10bG
SchwdHPf78	a	4	—.—
do.StPfdb83	e	4	97.80bB
do. 1902/04	a	4	—.—
Serb. G. Pfb.	a	5	—.—
Stckh.86/87	v	4	—.—
Ung. Bodk.Pf	e	4	—.—
do.HpBPf97I	a	4	—.—
do. Sp. C. I II	a	4	90.10G

Eisenbahn-Stamm-Aktien

Aach. Maast.	1	0	85.00B
do. Genuss	—	frc.	80.25b
Brnschw. Ld.	1	6½	132.25bG
Crefelder	4	3	101.75b
Eutin-Lüb.	1	3½	71 60bB
Frkf. Güterb.	1	0	52.25bG
Halb.-Blank.	1	3	98.25G
Halle-Hettst.	4	3	70.00bG
Kgsb. Cranz.	4	7	140.25b
Liegnitz Raw	4	4½	97.00G
Lüb.-Büch.	1	8½	—.—
Mckl.Fr.Wilh	4	5½	114.50bG
Niederlaus.	4	3½	32.00b
Nordh.Wern.	4	3½	77.25G
Paul. N.Rupp	4	4½	—.—
Rein Liebnw.	4	4	87.75G
Zsch.Finstw.	4	14	270.50G
Aussig-Tepl	1	9	—.—
Buschtherdr	1	11½	—.—
Czak. Agrm.	7	5	100.25G
Lemberg.Cz.	e	7	—.—
Oest. Staats	1	6⅓	—.—
Orient. Eisb.	1	7	—.—
Raab Oednb.	1	1½	39.25bB
Südöst.(Lb.)	1	0	16.80G
Arad u.Czan	1	5	—.—
do. Pr.-A.	1	6	—.—
Warsch.-W.	1	11⅓	—.—
Amst.-Rottd.	1	3	—.—
Anatol. 60%	1	5	113.25G
Baltim. Ohio	7	6	109.50b
Canad. Pac.	7	9½	261.10bG
Meridional	1	5⅓	117.00b
Mittelmeer	1	3,4	—.—
Pensylvania	1	6	—.—
Lux.Pr.Henri	1	6⅓	160.75b
Schantung	1	6	136 10bG
West-Sizil.	1	3⅓	72.25B

Strassen- u. Kleinbahnen

Aach.Kleinb.	1	8	150.00B
Allg.Dtsch Kl	1	7	134 60G
do. Lok.u.Str	1	8½	165.00bG
Barm.Elbf.St	1	5	123.50G
Boch.Gels.St	1	7½	—.—
Braunschw.	1	7	—.—
Bresl. El.Str.	1	6½	126.50bG
Danz. do.	1	7	—.—
Dt.Eisb.B.-G.	4	6	109 50G
Elekt.Hochb.	1	5½	136.90b
Erfurt.el.Str.	O	7	—.—
Gr. Berl. Str.	1	8½	184.75b
do. Cass.Str.	O	5	110.00B
Hamb. Strssb	1	10	183.90b
Hann.St. V.A.	1	3⅓	87.00B
Magdeb. Str.	1	9	184.50bG
Marienb.Bnd	1	8½	140.50b
Meckl. Strb.	1	6	—.—
Niederwaldb	1	⅓	27.75G
Posener Str.	1	9½	183.00bG
Stettin. Strb.	1	8½	—.—
do. V.-A.	1	8½	—.—
Südd.Eisenb	4	0	124.60G
Ver.Eis.B.VA	1	0	49 00b

Schiffahrts-Aktien

Argo.Dampf.	1	7	108.50bG
Berlin. Lloyd	1	5	—.—
D.Austr. Dpf.	1	11	166.70bG
Hmb.Am. Pck	1	9	145.60b
Hansa Dmpf.	1	15	263.00b
Kopenh. Dpf.	1	6	104 25bG
Nordd. Lloyd	1	5	119.50b
Schl.Dpf.Co.	1	0	68.25G
V. ElbeSaale	1	0	65 50bG

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brschw.Ldsh	a	3½	—.—
Halb.Blnk 84	a	3½	87.50G
do. 1895/03	a	3½	86.50G
do. 1909	a	4	97.50G
Mckl.Fr.Wilh	a	4	98.50G
NordhWernE	d	4	92.00G
Zschpk Finst	d	3½	—.—
Böhm.NrdbG	a	4	95.50G
Elis.WGld stf	d	4	96.00B
Gal.Carl-Lw.	a	4	90.30G
Kronp.Rudb.	d	4	91.60B
Nagykikinda	a	4	87.60G
OestLokalbG	a	4	—.—
do.GoldPr74	f	5	—.—
do.UngSt.alt	c	3	78 50bG
do. 1885	c	3	76.10G
do. Ergznetz	c	3	76.60G
do. Gold	e	4	94.25G
DuxBod.Gold	a	4	—.—
do. Silber	a	4	90.00G
Kasch.O. Gld	a	4	90.90G
do. Silb. 89	a	4	89.00G
Lmb.Czn.stf.	e	4	89.50G
Oest.U.St.95	e	3	75.10G
do. do. I II	e	5	105.00G
RaabOedb.G	d	3	77.00bB
Südöst.(Lb.)	a	2,6	53.79G
do. Obligat.	a	5	100.00B
do. Serie E.	e	4	80.20B
Ung. Lokalb.	a	4½	97 10G
do. do.	a	4	91.75G
Ivang.Domb.	a	4½	93.60bG
Kursk Ch.Az.	a	4	87.90b
do.von 1889	d	4	88.70G
Mosk. Jar. A.	d	4	—.—
do. -Kursk	e	4	—.—
do. -Smol.	e	4	—.—
Nicolai-Obl.	e	4	—.—
Orel-Gr. 89	d	4	—.—
Süd-Westb.	a	4	88 10b
Transkauk.	k	3	76.60b
Koslow-Wor.	d	4	88 25b
Kursk-Kiew	b	4	90.00G
Lodz. Fabr.B	a	4	—.—
Moskau Kas.	a	4½	96.90bG
do. do.	a	4	88.50b
Mosk.Kiew W	a	4½	96 80bG
do. do.	d	4	88.70b
do. Rjäsan	b	4	90.00G
Mosk.WindR.	d	4	98.40b
Podol.Eisnb.	d	4½	96 50bG
Rjäsan-Kozl	d	4	98.00G
do.Uralsk94	c	4	—.—
do. 07 uk.08	e	4	98 10G
Rybinsk gar.	f	4	88 50B
Süd-Ost 98	e	4	89 25G
WrschW X.XI	a	4	90.50b
Wladik. 20	a	4½	—.—
do. 1885	a	4	89.00G
do. 1898	d	4	89.00G
An.Eis 2040	d	4½	—.—
do. kleine	d	4½	97.25G
do.Erg.-Netz	d	4½	97.00G
Ital.Eisb.O.g	a	2,4	—.—
do. Mittelm.	a	4	—.—
Macedon. B.	a	3	65.10bG
do. kleine	a	3	67.10G
Portug.1886	a	3	—.—
do. 89 abg. I	a	4½	91.10G
do. do. II	—	frc.	—.—
DenverRioRf	b	5	93.00bG
Ferrocarrils	a	4½	91.00bG
North.Pac.Pr	q_1	4	100.60b
Pennsylvan.	f	3½	—.—
SouthPac.55	a	4	—.—
St.LouisS.Fr	a	4	—.—
do. 1927	l	5	87.80G
StLouisSWst	e	4	—.—
Tehuant. G.A	a	5	99 20bG
do. unk.14	a	4½	93.00G

Deutsche Hypoth.-Pfandb.

Bayr.Hyp uW	v	3½	92.20G
Berl.Hyp.Bk.	v	4	95.80bG
do. abg.	v	3½	88.10G
do. V u. VI	v	4½	100.75b
XIII XIV u.19	v	4	98.30G
do.XV XVI 21	v	4	98.30G
do. uk. 1916	a	3½	91.30G
do. I II u. 14	v	4	97.00bG
do. III IV u15	v	4	97.00bG
do. VII VIII 18	v	4	98.25G
do.KOb.Iu18	a	4	99.75G
BrH.XVI-XXII	v	4	96.90bG
do.XXIIIu.15	a	4	98.50G
do.XXIVu.18	d	4	97.90bG
do. XXV u.20	d	4	98.70G
do.XXVI u.21	d	4	99.50G
do. X XI	d	3½	95.10G
II-IX XII-XIX	v	3½	88.70bG
do. XX 1910	d	3½	90.30G
Dt.HpB.IV-VI	v	5	—.—
do. do. XVII	a	4½	100.40bG
do. do. kv.	d	4	98.00G
doVII X XI XII	v	4	97.75bG
do. XIII u. 13	v	3½	91.50G
do. XIV u. 14	d	4	97.80bG
do. XV XVI	v	4	98.10G
do. XVIII XIX	v	4	98.70G
do. XX XXI	v	4	98.70bG
do.XXII XXIII	v	4	99.50bG
do. VIII IX	d	3½	88.70G
do.K.-Obl.13	a	3½	93.60G
do. do. 17	d	4	99.50G
do. I uk. 13	a	3½	90.00G
Frkf.H Pf.XIV	d	4	98.70bG
do.HpKrV.43	c	4	99.00G
do. do. 46	c	4	98.50G
do. do. 47	a	4	99.10bG
do. do. 51	a	4	99.70G
do. do. 44	a	3½	93.00G
GothaGrdk.II	a	3½	117.40b
do. III IV	a	3½	101.10G
do. VI VII	a	4	98.00bG
do. X IXa	d	4	98.00bG
do. X XII	v	4	—.—
do. XIII u. 15	a	4	98.10bG
do. XIV u. 16	a	4	98.10G
do. XV u. 17	d	4	98.10G
do. XVI u. 19	a	4	99.00G
do. V VII	v	3½	88.60bG
do. XI uk. 13	d	3½	89.00G
Hamb.Hp.-B.	a	4	97.75bG
do. unk. 13	a	4	97.75bG
do. unk. 16	b	4	98.00bG
do. unk. 18	b	4	98 50G
do. unk. 21	d	4	99.50bG
do. S. 1-190	v	3½	89.00bG
do. unk. 13	d	3½	89.00G
Han B.III-VIII	a	4	98.00G
do. IX-X	d	4	98.10bG
do. XI XIII	d	4	99.00G
do. XIV u. 18	d	4	99.00G
do. XV u. 19	a	4	99.00G
do. XVI	a	4	99.50G
Lpz HB.F.VIII	v	4	99.60bG
do. do. IX	d	4	98.70G
do. do. XI	a	4	98.80G
do. Ser.E.VII	v	3½	89.90G
MckIHuW.I.H	a	4	96.00G
do. IV uk.13	a	4	98.00G
do. VI uk.15	a	4	98.20G
do. I uk.13	a	3½	92.30G
do.a. kv.II.III	a	3½	89.00G
do.Strel.HPf	a	4	96.00G
do. do.	d	3½	88.50G
MgH. II VI VII	v	4	97.70bG
do. VIII IX 14	v	4	97.80bG
do. XI uk. 16	a	4	98.10bG
do. XII uk.17	a	4	98.30bG
do.XIII uk.18	c	4	98.50bG
do.XIV uk.19	e	4	98.80G
do. XV uk.20	d	4	99.10G
do.XVI uk.21	a	4	99.30bG
do. konv.	v	3½	89.00bG
do. X uk. 13	a	3½	90.00G
do.Präm.Pfb	2	4	135.70G
MittBd.IV.09	a	4	97.30G
do. VI uk. 15	d	4	97.50G
do.Grndr.-B.	a	4	97.50G
do. do.	d	3½	90.00G
Nrdd Gr.III-V	a	4	97.00bG
do.VI X XI XII	v	4	97.00bG
do. XV	a	4	97.25bG
do.XVI uk.17	a	4	98.00G
do. XVII u.19	e	4	98.25bG
do.XVIIIu.21	a	4	99.00G
do. XIV	d	3½	91.00G
do. VII-IX	v	3½	89.00G
do. XIII	d	3½	89.50G
Pfälz.Hp.Pfb	v	3½	89.00G
Pr.Bod.Pf. IV	a	4½	114.00G
XIII XIV XVII	v	4	97.60bG
do. XVIII XIX	v	4	97.60bG
do. XXI	d	4	97.70G
do XXII u.15	a	4	98.00G
do.XXIVu.16	d	4	98.00bG
do. XXV u.18	a	4	98.50G
do.XXVIu.19	a	4	98.70G
do. XXVIII 21	d	4	99.20G
do. XXIX u.22	d	4	99.50G
do. XX u. 13	a	3½	91.60G
do. XI XV XVI	v	3½	88.70bG
Pr.Ctr.Bd.90	d	4	98.00bG
do.99 01 03	a	4	97.80bG
do.v.06 u.16	a	4	98.10G
do.v.07 u.17	a	4	98.10bG
do.v.09 u.19	c	4	98.40G
do.v.10 u.20	c	4	99.00bG
do. v. 86, 89	v	3½	88.30bG
do. v. 94, 96	v	3½	88.30bG
do.v.04 u.13	a	3½	88.40G
do.K.-O.v.01	a	4	99.70G
do.do. 1908	a	4	99.80bG
do.do.87/96	d	3½	89.20G
do.v.06 u.16	a	3½	89.80G
Pr. Hyp.A.-B.	a	3,6	—.—
do. do.	v	3,2	95.00G
do. do.	v	2,8	87.00G
do. abg. 80	a	4½	120.80G
do. abg.	v	4	95.75bG
do. do.	v	3½	87.75bG
do. uk. 1913	a	4	97.50bG
do. uk. 1914	v	4	97.70G
do. uk. 1917	v	4	98.00bG
do. uk. 1919	v	4	98.50G
Pr. Komm.Ob	a	4	99.75bG
do. do. 1909	a	4	100.00G
do. do. 1921	v	4	100.50G
do. Hyp. Vers	d	4	98 00G
do. do.	v	3½	93.10G
PrPfdb BXXII	a	4	97.70bG
do. XVIII-XXI	v	4	97.75bG
do. XXV (14)	d	4	97.75bG
do.XXVII(15)	d	4	98.20bG
doXXVIII(17)	d	4	98.40bG
do. XXIX(19)	a	4	98.50bG
do. XXX XXXI	v	4	99.50bG
do. XXVI(14)	a	3½	92.00bG
PrPXVII XVIII	v	3½	88.40bG
do. XXIV	a	3½	88.40bG
do.KIbOb.08	a	4	97.80G
do.KO VI(17)	a	4	99.80G
do. IX (20)	a	4	99.90bG
do. X (21)	d	4	100.50G
do. IV	a	3½	93.40G
do. III	d	3½	90.25G
do. V uk. 17	a	3½	92.00G
RhHPf83-85	d	4	97.70G
do. unk. 21	a	4	99,70G
do. 69-82	v	3½	88.60G
do. Kom.Obl.	a	3½	89.10G
RhWstflXIXA	v	4	97.75bG
do. X uk. 15	a	4	98.20bG
do. XI uk. 18	d	4	98.50bG
do. XII uk.20	a	4	98.75bG
do.XIII uk.22	d	4	99.50bG
do. II IV VI	v	3½	—.—
SächsBdk.III	a	4	—.—
do. IV uk. 10	a	4	99.00G
do. I II	v	3½	90.00G
Schl.Bdk.I-V	v	4	97.50B
do. do. I-IV	v	3½	88.00bG
Schwb II-V VI	v	4	97.80bG
do. VIII	d	4	98.70bG
do. VII	d	3½	93.00G
do. I	a	3½	90.00G
Südd. Bodkr.	v	4	99.80G
do. do.	d	3½	—.—
WstdB II I VVI	v	4	97.70bG
do. do. VII	d	4	97.80G
do. do. VIII	d	4	98.20G
do. do. X	d	4	99.00bG
do. III IV	a	3½	88.60bG
do. do. IX	a	3½	89.40bG

Obligat. Indust. Gesellsch.

* hypothekar. sichergestellt

Dt.Atlant.Tel	a	*4	95.25b
D.Nied.Tel.G	a	4	98.25B
Ueberldztr.2	a	4½	—.—
AG.f.Anil.F.5	d	*4	102.60G
A.G.f.Mont.2	d	4	—.—
Adler Cem. 3	a	*4½	—.—
AllgD.Kl.ab2	v	*3	75.00b
do. Elekt. G.	v	4	97.50G
do. do. 08 VI	a	4½	101.10b
do. Lok.u.St.	v	4½	99 75bB
do. 96/98 3	a	4	98.60b
Alsen P.-C. 2	a	4½	—.—
AlkaliRomb3	d	5	101.00bB
AnhKhl 1912	a	*4	99,75G
AplerbHBm3	e	4½	99.00bB
AschaffbP.2	a	*4½	—.—
Bergm. El. 3	a	4½	100,00G
Berl. Braunk.	a	*4½	—.—
do. Elekt.-W.	d	*4	—.—
do.unk.1912	a	*4	97.50G
do.unk.1908	a	*4½	101.40G
do.unk.1911	d	4½	102.00G
do.HG Kaisrh	d	*4½	—.—
do.unk.1912	d	4½	—.—
Bismarckh.3	d	*4½	100 25G
Bochum.Bgw	a	*4	91.50G
Brsch.Kohl 3	a	*4½	—.—
Bresl. Wgg.3	a	4	—.—
BrownBoveri	a	4½	—.—
Buder.Eis. 3	a	*4	97.25B
Burb.Gwks.3	a	*5	105.00B
CalmonAsb5	a	*4½	94.00G
Charl.Czrn.3	d	*4½	100.60G
ChFabWeil.2	d	4	—.—
CölnGas uE3	d	4½	95.00bB
Cont.Wass.3	a	4½	—.—
CrefeldStr.3	a	4½	98.00b
Dannenb. 3	a	*4	95.50B
Dess.GasG.5	a	4½	104.00B
Dt.-Lux.Bgw.	a	*4½	100.40B
do. 2	a	*4½	101.00G
D.Uebrs.El.3	a	5	—.—
Dt. Bierbr. 3	d	*4½	—.—
Dt.Eisb.BG.2	d	4	94.80G
do. S. II 2	d	4½	100.00G
Dt.Kabelw. 3	d	*4½	—.—
Dt.Wasserw.2	a	4	97.00G
Dt.Kaiser Gw	a	*4	91.50G
Donnersmkh	d	*3½	—.—
do. unk.06	a	*4	96.25G
Dorstf.Gew 2	a	*4	91.00bG
Drtm.Un 100	d	*4½	100.00B
do.u. 14 103	a	*4½	100 30bG
do. 100	a	*4	90.00bB
DssldDsbKl5	d	4	96.00B
Eintr.Tiefb.3	b	4½	—.—
EisnhSilesia	a	*4½	99.50G
Elbrf.Papf.3	a	*4½	94.75bB
Elkt.Hochb.5	d	4	99.50G
do. uk. 23	a	4	97.40b
do. 5	d	3½	89.00B
ElektSödw.2	d	4	95,00G
do. do. 2	d	4½	—.—
El.Licht u.K4	d	4½	103,00G
El.Lief.-Gs.5	d	4	—.—
Elektroch.W.	a	*4½	100.25G
EnglWilwM 3	a	*4	—.—
do. 5	a	*4½	—.—
Flnsb.Schffb	b	*4½	—.—
Frist.Rossm.	d	*4½	—.—
Gelsenk.Bgw	d	*4	—.—
GgMar.Bgw3	e	*4½	—.—
do. 3	a	*4	—.—
Germ.Schff2	d	*4	100.00G
Ges.f.el.Unt.	d	4	—.—
do. 3	a	4½	101.75G
Gl.-aufSnd.3	a	*4½	100.40B
Gr.Berl.Str 3	a	4	99.60bG
HmbAm.Pckf	b	4½	100.70b
do. 3	e	4½	102.80G
HdlBelleall3	a	*4½	101.60G
Harp.Bergw.	a	*4	—.—
Hartm. M. 3	a	*4½	103.25B
Hasp.Eisw. 3	a	*4½	101.00G
HenckWlfb.5	d	*4½	103 00G
Herne Ver. 3	a	4½	101.00B
Hibernia	a	*4	96.10G
Hirschb. L. 3	d	*4½	—.—
HöchstFbw.3	a	4	100.80G
Hörd.Brgw.3	a	*4	98.10G
Hösch Sthlw.	d	4	—.—
HohenfGws3	a	*5	103,00G
Hüsten.Gwks	a	*4	94.50G
IlseBergb. 2	a	*4	98.10G
JessenKali 2	a	*4½	98.75B
Kaliw.Aschrl	f	*4	97.40G
Kattow. Bgw.	d	*3½	—.—
KnMarienh 5	a	*4½	100.75G
KönigWilh. 2	a	*4½	101 00bB
do. uk. 10 2	a	*4	95.50G
Gb.Körting 3	a	4½	—.—
Krupp-Oblig	a	*4	99 80G
do. 1908	a	*4	99.80bG
Lahm.&Co. 3	d	4½	99.50G
Laurahütte	a	*4	96.00G
do.	c	*3½	89.25G
Ldf.EyckSt.5	—	*fr.	5 75G
Leonh.Brk. 3	a	4½	101 00bG
Leopold-Gr.	a	*4½	100.00G
Ldw.Löwe&C	d	4	97 50G
LwnbrHSch2	d	*4½	101.75G
MgdbBaub.3	a	*4½	—.—
Mannesmr.5	a	4½	103.60B
M-FBreuer 5	d	*5	100.75B
Mnd&Schw 3	a	*4½	98 00B
Mix&Genest	a	4½	97.25G
Mülh.Brgb.2	a	*4½	100.75G
N.BodenAG 2	a	4	91.25bG
do. do. 1	a	3½	87.00G
N.PhotogG.2	d	4½	88,50bG
NiedrlausK2	d	*4½	100.70bG
Nrdd.Eisw. 3	d	*4	93.50G
Nordd. Lloyd	d	4½	100.00b
do.	d	4	95.40G
ObschlEisb3	a	*4	—.—
do. 12 3	c	*4½	101.25B
do. Eis.-Ind.	a	*4	91.25G
do. Koksw. 3	a	*4	96.00G
Ornst.Kopp3	e	*4½	103.00B
PatzenhBr. 3	v	*4	103.25G
PhönixBgw.3	d	4½	103.50B
Rh.Ant.Khl.2	a	*4	—.—
do.Braunk. 2	d	*4½	101.10bG
do. do. 09 2	d	*4½	101.10G
RhMet105rz	d	4	—.—
RhWstfElkt2	d	4	92.00bG
do. do. 2	d	4½	101,25bG
do. Kalk 5	a	*4½	103.10G
Romb.Hütt.3	a	*4½	102.80G
Rybn.Steink.	a	*4½	100.25G
Sächs.El.L.5	t	4½	102.10G
Sauerbrey 3	a	*4½	100.20bG
Schalk.Gr99	a	*4	94,60G
Schl Kleinb3	v	*4½	100.70bG
Schuck.&C 2	a	4	97.00G
do. 2	d	4½	101.40G
Schulth.Br.5	a	*4	—.—
Seebeck S. 2	a	*5	94.75G
Fr.Seiff.&C3	a	*4½	101.50G
Siem.El.13 3	d	4½	—.—
Siem. Glas 3	a	4½	101,80G
Siem.Halsk3	d	4	97.00b
Siem Schck3	a	4½	102.10G
SimonCell. 5	a	4	—.—
StettBredC 5	a	*4½	98,25G
do.Strassb 3	a	4	—.—
Stoew.Nhm 2	a	*4½	—.—
Tangermd. 3	d	*4½	100.60G
TelephBerl2	a	4½	99.25G
Teuton.Misb	a	*4½	—.—
ThaleEisnh 2	a	*4½	101 00G
Thiederh.Gw	a	*4½	97,25G
ThielWnckl2	a	*4½	—.—
Unt.d.Linden	a	*4	90,60bG
Ver. Dmpfz.5	d	*5	—.—
VEisb.uBG. 2	a	*4	91.00G
Westd.Eisb2	a	4	90.00G
do.Eisenw. 2	a	*4½	99.00G
WestfDraht3	a	*4	99,00G
WstlVrortb 3	d	4	97 60G
Wilhelmsh.3	a	*4½	100.75G
Zech.Krieb 3	a	*4½	99.00G
Zeitz.Msch 3	d	*4½	102.00G
ZellstWldh.2	a	*4½	101.10G
Zoolog.Gart.	a	4½	101.20G
do.	d	4	97.10G
Grängesbrg.	e	*4½	102.75B
Haidar P.-H.	d	5	101.70G
Napht GoldA.	d	*4½	99.90bG
do.	a	*5	101.20bB
SteauaRm. 5	e	5	105.00
Victor. Falls	a	5	101.30bG

Bank-Aktien

Bk.f.Brauer I	4	4	80.75bG
Bk.f.Thürng.	7	7½	140.00B
Barm. Bankv.	1	6½	120.00bB
do. Kreditbk.	1	6	107.60b
Berg.Märk.B	1	7	151.00bG
Brl.Hand.Gs.	1	9½	168.25b
do.Hypoth.B.	1	6½	118.00bG
do. Kassenv.	1	6½	—.—
do. Maklerv.	1	7	111.25B
Bras. Bk.f.D.	7	10	170.50G
Braunschw B	1	5½	113.25G
do.Hann.Hyp	1	8½	169.75G
BrslDisk abg	1	6	108.10bG
Chemn.Bnkv.	1	5	108.25bG
CrdVNeviges	1	6½	109 75G
Ctrlb.f Eisbw	7	7	138.50G
Coburg.Kred	1	5	93.50b
Com.u.DiskB	1	6	113.40b
Dän.Lndm.B.	1	8	138.10bG
Danzig.Prvtb	1	7½	129.10bG
Darmst. Bk.	1	6½	122.10bG
Dessau.Ldb.	1	6½	113.00bG
Dt.-Asiat.Bk.	1	8	132.50bG
Dt. Ansiedlb.	1	8	133.00bG
DeutscheBk.	1	12½	256.00bG
do.Effekt.-B.	1	6	118.00G
do.Hypoth.B.	1	6	153.00B
do. Nation.B.	1	8	117.60bG
do. Paläst.B.	1	7	121.25G
do. Uebers.B	1	9	164.00B
Disk.-Komm.	1	10	185.50b
DresdnerBk.	1	8½	154.60b
Elberf. Bnkv.	1	6½	106.00B
Essen.Bankv	1	7	116.75bG
do. Kredit	1	8½	161.25bG
Gotha Grdkr.	1	9	170.30G
do. Privatbk.	1	6⅔	127.60bG
Hamb.Hyp.B.	1	9	182.30b
Hannov.Bank	1	7½	145.75bG
Hildesh. Bk.	1	9	170.00G
Immb.Verkb.	—	frc.	502.00G
Kieler Bank	1	7	—.—
Königsb.V.B	1	7	130.50G
Landbank	1	5	100.00bG
Leipz. Crd.A.	1	9	162.40b
Lüb.Comm.B	1	8	131.40G
Luxemb.Int B	1	9	171.10G
Magdeb.B.V.	1	6	115.00bG
Märkische B.	1	6	101.50G
Mecklb.B.40	1	8	123.50G
do.Hypoth.B	1	15	294.00G
Meining. do.	1	7	139.75bG
Mitteld.Bodk	1	5½	100.75G
do. Kreditb.	1	6½	119.50bG
do. Privatb.	1	7	123.10bG
Mittelrh. Bk.	1	6	108.00bG
Mülh.a.R.Bk.	1	4	98.25G
Nat.-Bnk.f.D.	1	7	123.60b
Nrdd. Grdkrb	1	6	119.00bG
do.Kred Anst	1	7	120.00G
Oest.Kred.A.	1	[illegible]	201.50b
OldbSp.uLhb	1	9	179.75G
Osnabr.Bank	1	4	128.00bG
Ostb.f.H.u.G.	1	7	124.25b
Petersb.Disk	1	12	203.25bG
do. Int. H -B.	1	13	206.00bG
PfälzischeB.	1	7	130.00G
Potsd. Kr.-B.	1	7½	121.00G
Preuss. BdKr	1	8	159.90bB
do.Ctr.Bd.Kr	1	9½	193.75b
do.Hyp.A.-B.	1	6	118.00B
do. Leihhaus	1	0	81.50G
do. Pfdbr.-B.	1	8	157.50G
Reichsb. Anl.	1	5.86	136.60b
Rhein Bk.abg	1	7	108.25b
do. Krd.Bk.	1	7	135.00bG
Rh.Wstf Bdkr	1	8½	165.60b
do. Disk.	1	7	125.10bG
RigaerKomm	1	7	104.00b
Rostock. Bk.	1	4	83.25bG
Russ.B.f.a.H	1	10	152.90bG
Sächs. Bank	1	8	157.00G
do. Bd.Kr.-A.	1	7	140.00G
Schaaffh Bkv	1	7½	128.30b
Schles. Bkv.	1	7½	153.50G
do. Bd.Kr.-A.	1	8	159.75b
Schwrzb HpB	1	5½	109.75b
do.Landb.40	1	8	123.80b
Sibir. Hdlsb.	1	15	244.50b
Siegener Bk.	1	7	123.75B
Südd. Bodkr.	1	8	—.—
do.Disc.Ges.	1	6	116.00G
Ver.BHbg.80	1	9	—.—
Warsch.Com	1	12	168.00bG
Wstd. Bdkr.A	1	7½	146.00G
WstfLippVrb	1	5	100.00G
Wien. Bankv.	1	7½	—.—
Ctb.fEbwOb3	a	4	93.80bG
Dtsch.Ans.B.	a	4	92.50G
Landb.Obl. 3	a	4½	100.00bG

Industrie-Aktien

Berliner Brauereien

Brl.Kindl-Br.	O	14	249.00bB
do. St.-P.	O	16	268.75bG
Brl.Unionsbr	O	3	89.50bG
Bock. kv.u.n.	O	6	110.25G
Böhm.Brauh.	O	5	154.00bG
BolleWb.abg	O	0	148.00G
Dtsch.Bierb.	O	5	110.50bG
E. Engelhrdt.	O	13	215.05bG
Friedrichsh.	O	4	89.75bG
Gebhardt	O	3	56.50G
Germania	O	0	50.00G
Hilsebein	O	0	50.50bG
Königstadt	O	4½	92.00bB
LandreWesb	O	5	123.75G
Löwnb.H.Sch	O	12	266.00bB
MünchBrauh	O	7	121.75G
Patzenhofer	O	14	239.50bG
Pfefferberg	O	10	204.50G
SchönebSch	O	11	227.30bG
Schultheiss	9	15	258.10bG
Spandauer B	O	5	128.50G
Victoria	O	6	107.00bG

Auswärtige

Boch. Victor.	8	7	110.50G
Brauh.Nürnb	O	9	187.00G
BriegerSt.Br	9	5½	101.25G
Danziger	O	12	198.00G
Dortmunder	O	20	367.00G
do. Unions	O	20	421.00bG
Drtm. Victor.	O	6	108.25G
Düssld Adler	O	6	92.10bG
Düss.Höfelb.	O	10	163.00bG
Frankf. Henn	O	7	122.60G
Germn.Drtm.	O	9	142.00G
Gevelsberg.	O	5	79.10bG
Glückauf	O	8	127.50b
Henning.Rfb	O	3½	66.50G
Herkul.Cass.	O	9	171.50G
Holsten	O	13	191.00bG
Hugger Pos.	O	8½	140.75B
Isenbeck&C.	O	6	99.50G
Kiel.Schloss	O	8	132.50G
Klstrbr. Röd.	O	5	95.50bG
KönigB.Beck	O	9	—.—
Kunterstein	O	4	75.00G
Leipz Riebek	O	10	187.00G
Lindbr. Unna	O	5	71.50B
Lindener	O	13	217.00G
Löwenbr.Dtm	O	10	180.30G
Merzig.Br.	O	9	164.50B
Müs Lngndr.	7	7	141.50G
Oberschles.	1	5½	95.00B
Oppelner	O	3½	66.50G
Paulshöhe	O	4	90.00b
Reichelbräu	7	11	199.75G
Rostocker	O	10	187.50B
Schlegel	O	10	162.00G
Schöfferhof	O	0	92.10bG
Schwaben Br	O	10	152.00B
Sinner	1	12	221.00bG
vTuchersche	7	14	265.75bG
Vrnsb Artern	O	6	102.10G
Wickül. Küpp	N	7	140.25G
Wiesb. Kron.	O	0	37.50G

Aach. Spinn	1	5	108.00G
Accum.-Fab.	1	25	522.00bG
A.-G. f Anilinf	1	20	410.00bB
do.f.Bauausf	1	5	96.00G
do.fBürst.Ind	7	9	146.75G
do.f.Mnt.Ind.	4	0	43.50bG
do.f.Pappenf	4	4½	83.25b
do.f.Verkrsw	1	13	205.75bG
Adler Cem.kv	1	0	125.10bG
Adlerhütte	1	11	175.00bG
Adlerwerke	N	30	481.25b
Admiralsg. B	1	0	34.75G
do. V.-A.	1	0	68.00G
Alexanderwk	7	0	142.25bG
AlfldGren.Pp	1	6	110.25G
AllgBerl Omn	1	7	161.75bG
do. Elekt.-G.	7	14	264.60b
do. Häuserb.	1	0	61.25G
Alsen, Prtl.Z.	1	15	230.00bG
Alumin.-Ind.	1	14	248.10bG
AmmendorfP	7	28	425.00bG
AmtsgPankB	—	frc.	68.25b
Anglo Contin	1	7½	118.50bG
Anhalt. Kohl.	1	7	159.90b
do. A.	1	6	116.00G
Ankrw.Hgstb	9	5	123.50G
Annab. Stng.	7	7	154.00G
Annen. Gusst	7	4	113.25bG
AplerbBergb	1	7	146.00G
Archimedes	7	3	142.25bG
Arenbrg. Bgb	1	16½	404.00bB
Arnsdorf Pap	O	9	125.50bG
Aschaffob Pp	1	8	133.50bG
Aumetz-Frd.	7	12	192.50b
Bad. Anilinf	1	25	504.75bG
Baer&St.Met	1	27	430.00bG
Balcke Msch.	1	16	236.10bG
Balcke, Tell.	7	0	117.25bG
Bamb. Mälz.	8	6	83.90bB
Barcelona El	1	8	—.—
Bartz&Co.Sp	1	10	158 00bG
Basalt Akt. G.	1	6	108.50bG
Bau KaisWSt.	O	1½	48.50G
Baul. Seestr.	—	frc.	97.75G
Bv. Weissens	—	frc.	1010B
Bayr. Cellul.	1	12	181 50bG
do. Hartstein	1	10	147.60b
Bazar Gensd.	—	72	925 00G
Bedbrg. Wllw	1	0	49 25bG
BembergJ.F.	O	0	56.25bG
Bendix Holzb	5	3½	69.25b
Berg Eveking	7	0	93.00bB
Jul.BergerTf	1	20	280.50bG
Berg. Mk. Ind	1	0	83.50b
Bergm. Elekt.	1	5	150.00b
Brl.Anh Msch	1	10	188.00bG
do.Cementb.	—	frc.	695.00B
do. Cichor.F.	1	frc.	139.00B
do. Eispalast	1	0	51 50bG
do. Elekt.-W.	7	12	197.00b
do. do.	7	4½	103.75bB
do. Gub.Hutf.	1	14	226.50bG
do. Hlz-Cmpt	1	6	93.25bG
do. Ht.Kaisrh	1	0	84.25bG
do.JuteSpVA	7	4	72.00bG
do. Maschin.	7	13½	236.75G
do. Mühlen	1	7	119.00bG
do. NeurK.VA	7	3	55.50bG
do. SpedV.kv	1	10	164.00G
do. do. V.A.	1	9	148.00bG
do. Terr.u.B.	1	0	46.75G
Bernb. Msch.	1	0	68.50G
Berth. Schrft	1	15	261.00bG
Berzelius Bw	1	6	132.25bG
Beton u.Mon.	2	10	153.00bG
Bielef. Msch.	O	28	476.25bB
Bing, Metall	1	11	208 25G
Bismarckhtt.	7	0	145.00bG
C.Blumwe&S	1	7	113.00G
Bochum. Bgw	1	5	136.00bG
do.Gussstahl	1	12½	231.50b
Bod. G.Berl.N	1	0	66.25G
do HchbSchA	—	frc.	74.25G
Böhler & Co.	1	12	218.00b
Borsigwalde	—	frc.	81.50G
Bösperd. Ww	7	2	103.00bG
Braunk. u.Br.	7	12	199.00bG
Brnschw.Khl.	1	10	224.50G
do. Pr.-A.	1	11	228.00bG
do. Jute	7	12	216.00bG
Bredow.Zckf.	7	6	92.30G
Breitenb. Zm	1	0	105.00bG
Bremer Gas	1	5½	93 60G
do. Linoleum	1	12	197.75bG
do. Wollkäm.	1	16	269.00bG
Bresl. Spritf.	O	21	405.00bG
Brown Boveri	4	7	125.00bG
Bruchsal M.	1	20	346.10bG
Buderus Eis.	1	6	110.50bG
Busch Opt. I.	4	15	274.50bG
Busch Wg.VA	O	16	259.25bG
Butzke Met.	1	7	111.50G
Carol.b.Offl	1	30	430.00G
Carlshütte	7	6½	—.—
Cart. Loschw	7	25	458.50G
do. do.	7	15	258.00bG
Cassel Fedst	1	12	199.50bG
Charl. Wass.	O	12	259.00bG
Charlottenh.	7	12	240.10bG
Chemische Fabrik			
Buckau	1	12	181.20b
do. St.P.	1	12	188.50G
Gelsenk.	1	10	156 30bG
Griesh. El.	1	14	263.30b
Grünau	1	10	215.50G
v. Heyden	1	14	277.00b
Hönning.	7	9½	163.50bG
Milch	N	15	283.50bG
Oranienb.	1	8	144.00G
Weiler	1	12	236.50b
Albert	1	30	460 50b
Chemn. Wrkz	7	0	72.00bG
CölnerBgwV.	1	30	478.00B
do. Gas u. El.	1	0	70.50bG
Cöln-Müsen	7	0	60.10bG
Concordia B.	1	16	294.25bG
do. ch.	7	13	221.25bG
do. Sp.	1	7½	141.00G
Consolidat.	1	19	350.00b
Cont ElNrbVA	4	4½	104.00G
do. St.A.	4	0	77.50G
Cont. Wassw.	1	8	151 00G
Cottb. Masch	O	3	70.75G
Cröllw. Pap	7	12	191.50bG
Daiml. Mot.	1	10	275.50b
Dolmenh.Lin.	1	24	342.00bG
Dessau. Gas	1	11	188.50bG
Dt.Atl. Teleg.	1	7½	129.75b
do. Babcock	O	7	141.50G
Dt Lx. Bgw.V.	7	11	182.75b
do. Nied.Tel.	1	6½	118.00bG
do. Oest. Bw.	1	11	252.50G
do. Ostaf.Gs.	1	8	170.25G
do.Südam.Tl	1	6	110.00bG
do. Ueb.El.G.	1	10	176 00G
do.Asph.Ges.	1	7	127.60bG
do. Erdöl	1	23	277.00bG
do Gasglühl.	7	50	622.00bG
do.Jute i.Ms.	1	20	318.00bG
do.Kabelwrk.	1	7	129.75bG
do.Kaliwerke	1	9	148.60bG
Dt. Lin. Rixd.	1	10	158.75G
do. Speisew.	O	10	187.00G
do.Spiegelgl	1	25	363.75G
do. Steinzg.	1	16	239.00G
do. Tonröhr.	1	10	152.00bG
do. Waffenf.	1	25	490 25bG
do. Wag.L.A.	1	12	190.00b
do.Wasswrk.	1	5	109.50B
Dt.Eisenhnd.	1	6	125.00G
Dinnendahl	7	0	26.25bB
Dommitsch	4	9	130.50G
Donnersm.	1	16	324.80bG
Dör.&Lehrm.	1	10	160.00bG
do. Vrz.-A.	1	6	111.25G
Dresd. Baug.	1	5	125.50G
do. Gardinen	6	10	172.00bG
do. Gasmot.	1	11	167.75bB
Düren Metall	1	12	203.00bG
Düssld. Eish.	O	8	167.75b
do. Kammg.	1	8	139.00B
do. Maschin.	1	6	112.75bG
do. Röhr.Ind.	7	7	126.50B
do. Waggon	7	13	249.00bG
DuxerKohl.V.	1	14	345.00bB
do. Porzell.	1	7	116.50B
Dynam.Trust	5	10	137.20b
Eckert M.-F	O	10	154.00bG
Egest. Salin.	1	13	190.60G
EintrachtBrk	1	27	491.00G
Eisg. Velbert	7	3	90.75G
Eisnh. Siles.	1	11	173.50bG
Eisenw.Kraft	1	12	216.00bG
do.MeyerjrC	1	8	129.00G
Elberf. Farb.	1	25	516.00bG
do.Papierfb.	7	0	99.75b
Elekr. Dresd.	4	5½	118.75bG
El. Lief. Ges.	1	11	199.00bB
do. Liegnitz	1	7	123.75G
do.Licht u.K.	O	7	138.25bG
do.Untn.Zür.	7	10	197.70bB
Email Ullrich	7	6	108.90b
Engl. Wollw.	1	0	66.25bG
Erdmsd. Sp.	1	3	62,90G
C. Ernst&Co.	1	0	22.00b
Eschw. Brgw.	7	8	166 00bG
Essen.Stnk B	1	10	168.00b
Excels. Fahrr	9	25	330.00B
Faber Blst.	7	15	285 00B
Faç.Eis. Mat.	7	8	149.50bG
do. V.-A.	7	8	154.50G
Falkenst.Grd	7	8	139,50b
Fein-Jute Sp	1	11	174.75b
Feldm. Cell.	1	12	130,25bG
Felt. & Guill.	1	6	162.50bG
Filter u.Br.M	2	14	271'25bG
Finkenb Cem	1	0	88.00G
Flensb.Schff	7	4	146.50G
Floether M.	1	14	283.00bG
Fraust.Zuck.	9	18	229.75b
Friedrichsh.	7	7	170.25b
R. Frister	1	15	263.00bG
Frist.&Rssm	1	4	86.75G
FroebelnZck	5	14	178.00bG
Gaggenau	7	4	97.50bG
Gasm. Deutz	7	8½	136.00bG
Gebh.&C.Sp.	1	18	232.50bB
Gebh&König	2	22	372.00B
Geisw. Eisen	7	11	218 50bG
Gelsenk. Bw.	1	10	193.50bG
do. Gussstl.	8	0	91.25bG
Gensch.& Co	1	12	185.25G
Georgs-Mar.	7	4	107.60b
do. Vorr.A.	7	6	116.25b
G.uF.Renner	1	18	277.50bG
GermaniaPC	7	0	76.50G
Gerresh.Gls.	1	14	266.00G
Ges.f.el.Unt.	1	10	181.25b
Gevlsb.H.uOf	7	10	153.75bG
GieselPrtl.C.	1	3	141.75bG
Gildemst.Wz	7	8	138.75G
Girmes&Co.	1	10	183.25bG
Gladb. Spinn	1	0	109.00bG
do. Wollw.	7	10	155.00G
Gladenb. Bld	1	10	142.00bG
Glas Schalke	1	16	232.90bG
Glauzig. Zck.	6	15	149.00bG
Glückauf VA.	1	0	—.—
Gb. Goedhart	1	11	190.00bG
Görl. Eisenb.	7	13	278.25b
do. Maschin.	7	5	128.00G
Gothaer Wgg	7	10	160.25bG
Greppin. Wk.	1	11	214.75b
Grevenbr. M.	1	6	119.00B
Gritzner M.	1	17	270.50bG
Gr Strel.Cem	1	6	147.75G
Gundl. Bielef	1	6	108.75G
Gutmann M.	1	0	100.50bG
Guttsmann M	1	0	60.00bG
Habrm&Gck	1	10	138.80bG
Hackethal	1	11	170.00bB
Hagen. Guss.	7	0	69.75b
Hallesche M.	1	32	427.30bG
Hamb. El.-W.	7	8	159.50G
Hammersen	1	7	140.00G
Handlg. f.Gr.	1	4½	155.75bG
Hst. Belleall.	1	6	106.00G
Hannov. Bau	1	0	42.60b
do. Immobil.	1	7	130.40G
do. Maschin.	7	16	290.25bG
do.Waggonf.	O	7	129.00bG
Harb.WienG.	7	0	137.00bG
Hark.Bw. StP	7	9	216.00bG
do.Brückenb	1	7½	118 50b
do. St.-Pr.	1	8½	141.00G
Harpen.Bgb.	7	8	194.50b
Hartmann M.	7	5	158.00bG
Hartung Gus.	4	0	24.40bG
HarzerWk AB	1	0	49.25G
asperEisen	7	10	182.75b
Hedwigshütt	4	10	148.75b
Heilmannlm.	1	5	111.00bG
Hein Lehm.W	1	7	123.00bG
Heinrichsh C	1	3	117.00bG
Held&Frnck.	O	18	245.25bG
Hemmor Cm.	1	8	131.00bG
Herbrand W.	O	7	158.00bG
Hermannmhl	1	8	165.25G
HildebrndM.	7	8	147.00B
HilgersVerz.	1	12	233.00bG
Hilpert Arm.	1	6	96.50G
Hindr Auffrm	7	15	235.50bG
Hirsch Kupf.	1	7	132.25bB
Hirschbg. Ld	1	10	169.00b
Höchst. Fbw.	1	27	612.00bG
HöschE.u.St.	7	20	235.50bG
Hoffmann St.	1	12	182.50bG
HofmannWg.	1	35	340.00bG
Hohenlohe W	4	11	189.50b
Horch Motor	1	12	207.50b
Hotelbetr.Gs	4	10	181.00bG
do. V.-A.	4	5	103.25G
Hotel Disch	1	5	30.00G
HöxtGodlhVA	1	3	72.00b
HubertusBrk	1	8	140.90b
HumboldtMa	7	8	133.80bG
HumboldtMü	7	7	—.—
Ldw. Hupfeld	7	12	181.75bG
Hutschenr.P.	7	11	167.25b
Hüttenh. Sp.	1	0	40.00G
IlseBergbau	1	24	441.50G
Int.Baug. StP	1	12	218.00b
Jeser. abg.	1	9	146 50G
do. V.-A.	1	5	101.25G
Jessenitz K.	1	8	107.25G
John Schrnst	1	5	131.75b
Kahla Porz.	1	18	342.50bG
Kaiser-Keil.	1	9	128.50G
Kali Aschrsl.	1	10	167.25bG
Kalker Wrkz.	7	8	134.50G
KaplerMsch.	1	0	66.25G
Kattowitz.Bg	4	14	240.50bG
Keula Eisen	7	0	61.00bG
Keyling&Th.	1	6	133.00b
Kirchner&C.	7	30	432.00b
Kleinb. Terr.	1	8	126.75G
KöhlmannSt.	O	20	341.00b
Kolb&Schül.	7	9	138.00bG
Koll.&Jourd.	5	15	337.00bG
Kölsch Walz.	7	6	147.25G
Kg. Wilh. kv.	1	18	252.00bG
do. St.-Pr.	1	20	333.50G
Kön.Marienh	1	0	80.25bG
do. V.-A.	1	3	85.00bG
Kgsb.Lagerh	8	6	105.50G
do. Walzm.	1	6	106.25G
do. Zellst.	4	22	337.00bG
Königsborn	1	15	226.70b
KönigszeltP.	7	7½	166.50bG
Körbisd.Zck.	4	0	143.00bB
Gbr. Körting	1	8	130.50bG
Körting & El.	4	7½	132.10bG
Kosth. Cell.	1	12	192.00G
Kronpr. Met.	1	22	325.00b
Gb.Krüg.&C.	1	12	174.25G
Kruschwitz Z	7	24	309.50b
Kunz Treibr.	1	4	96.50G
Kupfw Dtschl	1	8	126.25bG
Küpperb.&S.	1	12	221.50G
Kyffhäuserh.	1	13	212.50bG
LahmeyerE.	4	4	130.10bG
Lapp. Tiefb.	1	0	23.90B
Lauchhamm.	7	10	189.60bG
Laurahütte	7	4	179.00bG
Leipz Gummi	1	8	134.00G
do.Pian.Zim.	7	18	286.10bG
do. Wrkzgm.	1	20	374.09bG
Leonh. Brnk.	7	9	171.00bG
Leop.-Grube	1	7½	139.00bG
Leopoldsh.	7	3	103.25bG
do. 5 Pr.-A.	7	5	117.50G
Lindes Eism.	1	9	182.00bG
C. Lindström	1	20	283.50bG
LingelSchuh	7	19	259.50bG
Linke Hoffm.	1	35	328.00b
do.Verz.-A.	1	4½	102.80G
L.Löwe & Co.	1	18	337.00bG
Löhnert M.	1	7	117.00G
C. Lorenz	1	20	346.00G
Lothring. Cm	1	8	136.75bG
do.Eis.d.abg	7	0	22.25G
do. do. St.-P.	7	0	68.00G
LübeckMsch	1	0	71.00b
Luck.&Steff.	1	6	105,50bG
Lüdensch.M.	5	9	134.50bG
Lüneb. Wchs	7	9	145.30bG
Luth. Bschw.	7	6	100.00bG
Magdb.Gas	1	6	107.25G
do. Baubk.	1	5	68.50G
do. Bergw.	1	32	510.00G
do. Mühlen	O	8	113.25b
Malmedie	O	8	147.10bG
Mannesmrhr	7	12½	220 00bG
Marie ks.Bg.	7	4	86.50G
MarienhKotz	4	8	127.25bG
Mark Prtl. C.	1	4	106.25bG
MarkWstfBw	7	6	127.75bG
Mrkt u.Kühlh	1	6	109.00B
M.-Fb. Baum	8	8	137.25G
do. Breuer	1	0	67.25b
do. Buckau	1	0	128.75b
do. Kappel	7	28	482.00b
do.ArmStrub	1	0	35.00b
MchWb Lind.	1	29	270.00G
do. Sorau	O	6	164.00G
do. Zittau	5	10	171.50G
Meggen.Ww.	7	7	151.90b
MerkurWllw.	D	20	273.00b
Dr. P. Meyer	1	7½	121.75G
Milow.Eisnw.	1	3	100.00bB
Mix & Genest	1	0	85.50b
Mhle.Röning	7	24	392.75bG
Mülh. Bergw.	1	11	180.00bG
MüllerGumm	1	8	133.00G
do.Speisef.	1	8	214.50bG
Nähm. Koch	1	11	195.75G
Neptun Schff	1	0	87.90G
Neu-Grunew.	—	frc.	1710bG
do. Westend	—	frc.	168.00bG
NeueBod.AG.	1	10	124.00bG
do.Phot.Ges.	1	0	8.60G
Niederl.Kohl	4	11	200 50bG
Ndschl.El.W.	7	8	186.00bG
Nienb.Eis.ab	7	0	73.00G
Nitritfabrik	4	16	226.00bG
Nordd. Eisw.	1	0	57.25bG
do. do. V.-A.	1	0	78.00bG
do. Gummi	1	3	88.25G
do.JuteSp LA	1	6	136.50G
do. do. L. B.	1	0	97.75bG
do. Lederp.	O	5	81.00b
do. Spritwk.	O	15	257.00bG
do. Steingut	4	25	370.00bG
do.Trik.-Wb.	5	11	155.00bG
do.Wollkäm.	1	10	147.00G
Nordpark T.	—	frc.	22.10G
Nrnb.Herk.W	O	8	148.00G
Obschl.E.B.	1	3½	108.00bG
do.Eisenind.	1	0	88.75b
do. Kokswrk.	1	12	197.00bG
do.Prtl.Cem.	1	3	167.00G
Odnw.Hartst.	1	7½	123.75G
Oeking Sthlw	7	7	123.00bG
OelfGrGerau	4	11	170.00bG
Ohles Zinkw.	7	12	237.00bG
Oldb.Eish. kv	7	0	66.00bG
Oppeln.Cem.	1	5	153.00b
Orenst.& Kp.	1	14	217.60bG
Osnab. Kupf.	7	6	99.00bG
Ostelb. Sprtw	O	12	243.00G
Otavi-Minen	4	8½	92.00G
Ottens Eisen	1	5	95.00bG
Panz.Gdsch	7	6	112.00b
Passage ABV	1	6½	156.00bG
Pauksch M.	N	0	21.75b
do. V.-A.	N	4½	—.—
Peipers&Co.	7	10	174.25G
Penig. Msch.	7	0	26.25G
Petersb.El.B	1	7½	131.75bG
do. V.-A.	1	10½	172.00b
Petrolw. V.A.	1	0	15.60G
Pfersee Spin	1	5	160.50G
Phönix Lit.A.	7	15	260.30bG
Jul. Pintsch	1	8	179.00bG
Planiawerke	1	15	253,00bG
PlauenSpitz.	7	5	131 50G
do. Tüll	7	0	95.25bG
PongsSp.uW	1	0	47.25G
Popp.&Wirth	1	8	124.00G
PortaC.Brem	1	5	97.00bG
Presssp Untr	8	6	111.75G
Rasquin	7	13	220.00b
Rchw.Walter	1	11	220.50b
Ravensb. Sp.	1	0	111.00bG
ReicheltMet.	1	14	222.00bG
Reisholz Pp.	7	18	288.00bG
Reiss&Mart.	1	6	96.60b
Rhein. Brnk.	4	9	175.00bG
do.Chamotte	1	6	105.00bB
do.Gerbstoff	1	18	270.50b
do.Met. V.-A.	O	0	—.—
do.Möblst.W	1	8	133 75b
do.Nass.Bgw	1	24	316.75bB
do.Spiegelgl	1	18	261.00b
do.Stahlwrk.	7	8	178.80b
do.Wstf.Cem	1	8	141.60b
do.do.Indust	1	4	135.00b
do.do.Kalkw.	7	12	185.25bG
do.do.Spgst.	1	14	227.50bG
Rheydt.el.Fb	1	8	130.50G
Dav. Richter	4	0	110.00b
Riebeck,Mtw	4	12	193.50bG
J. D. Riedel	1	12	462.00bB
do. V.-A.	1	4½	104.75G
S.RiehmShn.	O	5	133.00bG
Gebr. Ritter	1	8	143.00G
Rockst.&Sch	5	7	135.10bG
Roddergrub.	1	10	196.00bB
Rolandshütt.	7	0	88.90b
Rombch. Htt.	7	9	181.70b
Rosenth.Prz.	1	18	315.25bG
Rositz. Brnk.	7	5	111.25bG
do. Zucker	O	10	138.70b
Rothe Erde	7	0	12.50bG
Rütgers Wk.	1	12	192.00bG
SächsBöh C	1	5	167.00G
do. Gussstl.	7	15	302.25G
do. Kartonag	1	12½	207.50G
do. Kammg.	1	7	110.00bG
do.Thr.Prtl C	1	12	196.50bG
do.Webst.-F.	7	15	263.25bG
Sal.Salzung.	1	7	112.60B
Sangerh. M.	O	8	220.00bG
Sarotti	7	12	193.00bG
Sauerbrey M	7	8	144.00bG
Saxonia Cem	1	7	137.50G
Schering	1	13	234.25bG
do. V.-A.	1	4½	102.30G
Schimisch.C	1	8	160.50bB
Schimmel M.	5	10	142.25bG
Schles. Zink	1	18	—.—
do.Cellulose	7	7½	117.50G
do.Elkt.u Gas	1	10	190.25G
do. do. B	1	10	190.25G
do. Kohlen	7	0	26.90bG
do.Ln.Krmst.	9	6	128.25bG
do.Prtl.Cem	1	1	142.00bG
SchlfSchulte	7	8	128.00G
H. Schneider	1	7	150.00b
Schöll.Eit Kg	1	6	99.50G
Scholten St.	9	12	184.75G
Schomburg.	O	7	148.00bB
Schönebeck	7	0	116.50bG
Schönebg-F.	4	0	112.00bG
Schoening	5	8	126.25bG
Schönw. Prz.	1	2	95.25B
Schött Rhdt.	1	8	122.30bG
Schftg. Huck	1	6	117.00G
Schub.& Slz.	4	20	329.00bG
SchuckertEl.	8	7½	161.30bG
Fr. Schulz jr.	1	23	311.00bG
Schulz-Kndt	1	5	166.00bG
Schwanebck	1	0	109.25b
SchwelmEis.	7	0	132.25bG
SeckMhlbDr.	7	12	203.00bG
SeebeckSch	7	0	47.00bG
Segall A.-G.	1	0	57.40b
Fr.Seiff.&Co	1	8	130.00bG
Siegen Sol.G	7	0	95.00bG
SiemensEl.B	O	6½	126.00bG
SiemensGl.I.	1	14	235.00G
Siem.&Halsk	8	12	241.10G
SimoniusCel	1	6	109.25G
SouthWstAfr	1	7½	150.50b
Spinn&S. ab	4	0	41.75bG
Spinn. Renn.	1	6	118.50G
SpritbankAG	O	24	380.25bG
Stadtberg.H.	7	1	101.90b
Stahl &Nölke	7	0	146.00G
Stahnsd. Ter	—	frc.	44.75B
Stark&Hffm.	7	3	73.00G
Stassf. Ch.F.	7	9	159.00G
Steaua Rom.	5	8	141 00bG
Stett.Bred. C	1	0	103.50bG
do.Cham.Did	1	14	257.00B
do.Elekt.Wk.	7	7	127.90B
do. Vulkan	1	11	198.00bG
Stodiek&Co.	N	12	234.00G
Stöhr Kmmg.	1	10	174.50bG
Stoewer Nhm	1	13	204.30bG
Stolb. Zink-A	1	0	136.90bG
Stollwrck.VA	1	6	120.00bB
StralsSp.StP	7	7½	142.75B
Sturm Falzz.	O	3	82.50G
Südd.Immob	1	3	80.50bG
Tafelglas	5	10	145.10bG
Tecklenborg	1	4	130,25G
Tel. Berliner	7	8	183.25bG
Teltow-Kan.	—	frc.	43.00B
Templh.Feld	7	—	107.00G
TerraAkt.-G.	6	10	91.60bG
Tr. Grossch.	7	0	96.00bG
do.Müllerstr	7	0	102.00bG
do. N.Bot.Grt	—	frc.	100.00bG
do.N.Schönh	1	0	84.25B
do.BrlNrdost	1	0	205.25bG
do.do. Südw.	—	frc.	131.50bG
do.Rud.-Joh.	1	0	97.00G
do. Witzleb.	—	frc.	700.00bG
Teuton. Misb	1	5	163.50b
ThaleEis.StP	1	18	278.00bG
do. do. V.A.	1	18	278.50bG
Thiederhall	1	7	102.00B
Fr. Thomee	7	6	107.40b
Thürl.V.Cell.	7	24	297.00bG
Thür. Saline	1	4	67.60G
do. Nad.u.St.	7	12	195.25G
Leonh. Tietz	1	8	127.50bG
TitelsKunstt.	—	frc.	132.00G
Trachenb. Z.	7	8	149.50bG
Triptis Porz.	1	12	184.50bG
Tuchf. Aach.	O	5	97.80b
Tüllfb. Flöha	4	12	238.25bG
UnionBaug.	1	5	99 00bG
do. chem.Fb.	O	20	295.00bG
U.d.Lind. Bv.	1	10	170.00bG
Unterhaus. S	1	4	149.25G
Varzin.Pap.	1	12	177.00bG
Ventzki M.Fb	1	7	193.25G
V.Brl.Frkf.G.	1	9	136.25G
do.chF.Zeitz	N	8	142.10bG
do.chW Chbg	7	20	371.00bG
do.CölnRw.P	1	18	327.00bG
do.FränkSch	1	7	130.00b
do. Glanzst.F	1	36	549.00bG
do.Hanfschl.	1	15	213.50bG
do.Harz.Kalk	O	5	130.50b
do. Kammer	1	6	117.00b
do.Troitzsch	1	11½	165.00G
do.Mörtel-W	1	5	120.50bG
do.Metw.Hll.	O	11	161.75b
do. Nickelw.	4	18	281.90b
do. Oberl.Gl.	1	25	391.75b
do. Pinselfb.	7	15	293.00G
do. Schmirg.	4	9	149.75bG
do.SmyrnaT.	1	0	66.25G
do. Thür.Met	7	14	215.90b
do.Zyp.uWss	7	10	185.10bG
VictoriaFahr	O	6	106.25G
VogelTel.Dr.	O	11	175.00bG
Vogtl. Masch	7	30	750.25bG
do. V.-A.	7	30	750.25bG
do. Tüllfb.	1	10	165.00G
Voigt&Wolff	9	16	264.25b
Voigt&Wind.	—	0	393.00B
Vorwärts B.S	1	0	52 50G
Vorwohl.P.C.	1	15	244.00bG
WandererF	O	27	423.25b
Warstein.Gr.	7	9	151.75b
WwkGelsenk	1	10	200.50b
Aug. Weglin	7	14	259.00bG
Wegel.&Hbn	1	12	200.00bB
Wenderoth	7	5	109.75G
Wrnsh. Kmg.	1	10	141.50B
do. V.-A.	1	11	158.00G
L.Wessel Prz	1	3	75,00bG
Westd. Jute	1	5	113.00bG
Westeregeln	1	11	191.75b
do. Pr.-A.	1	4½	100.75G
Westfal.Cem	1	5	127.25b
Westf.Dr.Ind	7	7	158.50b
do. Drahtwk.	7	10	158.00b
do. Kupfer	7	5	111.50bG
do. Stahlw.	7	0	57.90bB
do. Bod.A.G.	—	frc.	610.00bG
WickingCem	1	4	109.50bG
WickrathLed	1	11	174.80G
Wiel.&Hrdtm	8	8	117.50bG
WieslochTw.	1	7	122.00B
Wilmersd.Rh	—	frc.	89.00B
H. Wissner	7	20	300.50G
Wilhelmshtt.	7	6	108.75b
Wilke Gasom	4	6	96.60G
Witten. Glas	1	6	99.80bG
do. Gussstl.	7	9	193.00b
do. Stahlrhr.	7	6	200.75b
Wrede Mälz.	9	3	72.90b
Wunderlich	N	14	230.50bG
ZechauKrb.	1	0	95 25G
Zeitzer Msch	7	18	332.50bG
ZellstoffVer.	7	8	88.80b
do. Waldhof	1	15	238.00bG

Wechselkurse

Amst.-Rtt.	8 T.	4	169 50bB
Brüss. u.A	8 T.	4½	80.675b
Kopenhg.	8 T.	5	—.—
London	vista	3	20.475B
do.	8 T.	3	—.—
do.	3 M.	3	20.305G
Madr. u.B.	14 T.	4½	76.45b
Neuyork	vista	—	4.20bG
Paris	vista	—	81.15b
do.	8 T.	3½	—.—
do.	2 M.	3½	—.—
Wien	8 T.	5	84.725b
do.	2 M.	5	84.15G
Schweiz	8 T.	4	80.95B
Stockhlm.	10 T.	5	—.—
Ital Plätze	10 T.	5½	80.30E
Petersb.	8 T.	5	—.—
Warschau	8 T.	5	—.—

Gold, Silber, Banknoten

Sovereigns p. Stück	—.—
20-Frank-Stücke	16.245b
N.Russ.Gold p.100R	215.95b
Amerik. Noten	4.1975b
do. do. kleine	4.2075b
do. Kup.z.N.-Y.	—.—
Belgische Noten	80.70b
Engl. Banknoten 1 L.	20.465b
Franz.Bankn. 100Fr.	81.10G
Holländ. Banknoten	169 55b
Italienische Noten	80.45b
Norwegische Noten	—.—
Schwedische Noten	—.—
Schweizer Banknot.	81.05b
Oest. Noten 100 Kr.	84.60b
Russ. Noten 100 R.	216.05b
do. Zoll-Kup. kl.	323.75b

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19120516022/fragment/page=0004